



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

S O N D E R H E F T
S T A T I S T I K E N

Direktinvestitionen 2003

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland und
ausländische Direktinvestitionen in Österreich

Stand per Ende 2003



EUROSYSTEM

September 05

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

Schriftleitung

Aurel Schubert, Gerhard Kaltenbeck, Eva-Maria Nesvadba

Koordination

Patrick Thienel, Isabel Winkler

Redaktion

Susanne Pelz

Technische Gestaltung

*Peter Buchegger (grafische Gestaltung)
Hausdruckerei der OeNB (Layout, Satz, Druck und Herstellung)*

Rückfragen

*Oesterreichische Nationalbank, Hauptabteilung Statistik/Statistik Hotline oder
Sekretariat des Direktoriums/Öffentlichkeitsarbeit
Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien
Telefon: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5555
Sekretariat des Direktoriums/Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6666
Telefax: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5499
Sekretariat des Direktoriums/Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6698
E-Mail: statistik.hotline@oenb.at und oenb.info@oenb.at*

Bestellungen/Adressenmanagement

*Oesterreichische Nationalbank, Dokumentationsmanagement und Kommunikationsservice
Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien
Telefon: (+43-1) 40420-2345
Telefax: (+43-1) 40420-2398
E-Mail: oenb.publikationen@oenb.at*

Impressum

*Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:
Oesterreichische Nationalbank
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Günther Thonabauer, Sekretariat des Direktoriums/Öffentlichkeitsarbeit
Internet: www.oenb.at
Druck: Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien
© Oesterreichische Nationalbank, 2005
Alle Rechte vorbehalten.
Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendungen und Lehrtätigkeiten sind unter Nennung der Quelle
freigegeben.*

DVR 0031577

Wien, 2005

Inhalt

Vorwort	4
1 Ergebnisse der Befragung 2003 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren	5
1.1 Ergebnis 2003 und Ausblick 2004	5
1.2 Regionale Struktur	7
1.3 Branchenstruktur	8
1.4 Erträge	9
1.5 Beschäftigung	11
1.6 Außenhandel	15
2 Methode, Definitionen und Quellen	16
2.1 Einleitung	16
2.2 Inhaltliche Abgrenzung	16
2.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen	17
2.4 Aufbau des Tabellenteils	17
2.5 Glossar	18
3 Tabellen	21
4 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen	61

Vorwort

Schon lange beschäftigt sich die Oesterreichische Nationalbank mit dem Thema Direktinvestitionen. Zunächst stand der ausländische Einfluss auf die österreichische Volkswirtschaft im Vordergrund, doch schon in den Siebzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts widmete man sich erstmals auch dem Thema österreichischer Direktinvestitionen im Ausland. Seit 1989 werden beide Seiten des Phänomens alljährlich durch Befragungen erfasst und veröffentlicht. Erstmals geschieht dies – entsprechend dem neuen Publikationskonzept der Oesterreichischen Nationalbank – in Form eines „Sonderhefts“. Es umfasst sowohl einen kurzen text-

lichen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der jüngsten Erhebung der Oesterreichischen Nationalbank zum Stand der Direktinvestitionen als auch einen ausführlichen Tabellenteil, in dem die Befragungsergebnisse – vorwiegend nach Ländern bzw. Branchen gegliedert – vorgestellt werden. Das Sonderheft ersetzt damit zum einen die Serie der seit 1995 veröffentlichten Artikel in „Berichte und Studien“ und zum anderen die üblicherweise in Heft 6 der „Statistischen Monatshefte“ erschienene Beilage. Diese Publikation ist auch auf der OeNB-Homepage www.oenb.at unter „Statistik und Melderservice“ verfügbar.

1 Ergebnisse der Befragung 2003 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren

1.1 Ergebnis 2003 und Ausblick 2004

Nach den Ergebnissen der jüngsten Direktinvestitionsbefragung der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) belief sich der Wert strategischer Firmenbeteiligungen von Österreichern im Ausland (aktive Direktinvestitio-

nen) zum Jahreswechsel 2003/04 auf 44,3 Mrd EUR, die ausländischen Beteiligungen in Österreich (passive Direktinvestitionen) repräsentieren einen Wert von 42,6 Mrd EUR. Österreich hat damit erstmals mehr aktive als passive Direktinvestitionen.

René Dell'mour

Tabelle 1

Bestände und Ströme an aktiven und passiven Direktinvestitionen in Österreich

in Mio EUR

Kapitalbestand, Kapitalbewegung

	Österreichische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Österreich	
Bestand an Direktinvestitionen per Ende 2002				
Beteiligungskapital	36.010		37.502	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	4.502		3.986	
		40.512		41.488
Transaktionen laut Zahlungsbilanz 2003				
Neues Beteiligungskapital	6.573		5.038	
Desinvestitionen	-2.235		-2.239	
abzüglich privater Grundstücke und Gebäude	-246		-841	
Beteiligungskapital		4.092		1.958
Reinvestierte Gewinne		1.380		838
Kreditgewährung netto		606		2.693
Bewertungsunterschiede, Bewertungsänderungen ¹⁾		-2.281		-4.345
Bestand an Direktinvestitionen per Ende 2003				
Beteiligungskapital	41.634		37.357	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	2.675		5.275	
		44.309		42.632
Transaktionen laut Zahlungsbilanz 2004				
Neues Beteiligungskapital	7.438		3.931	
Desinvestitionen	-2.771		-2.165	
abzüglich privater Grundstücke und Gebäude	-181		-569	
Beteiligungskapital		4.486		1.197
Reinvestierte Gewinne (geschätzt)		1.301		1.107
Kreditgewährung netto		-311		315
Prognose der Direktinvestitionen per Ende 2004				
Beteiligungskapital	47.436		39.710	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	2.364		5.590	
		49.800		45.300

Quelle: OeNB.

¹⁾ Z. B. Wechselkursänderungen, Unterschiede zwischen Transaktionswert und Buchwert, unterschiedliche Abgrenzungen.

Die Zunahme des Bestands an aktiven Direktinvestitionen um 9,4% lag unter den ursprünglichen Erwartungen, da die Zunahme – im Gegensatz zur jüngsten Vergangenheit – geringer war, als durch die gemeldeten Transaktionen der Zahlungsbilanzstatistik zu erwarten gewesen wäre (Tabelle 1). Andererseits liegt ein

Wachstum von 9,4% deutlich über der Zunahme des nominellen BIP, sodass auch im Berichtsjahr die aktive Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft weiter zugenommen hat. Vor allem im internationalen Vergleich schneidet Österreich gut ab: Auf US-Dollar-Basis haben die Direktinvestitionsbestände 2003 weltweit

um etwa 12% zugenommen,¹ der österreichische Vergleichswert liegt nahe bei 30%, was natürlich eine Folge der US-Dollar-Abwertung ist. Die Wertzunahme der österreichischen Auslandsbeteiligungen war ausschließlich auf ein verstärktes Engagement beim Eigenkapital zurückzuführen. Während die Finanzierung mittels konzerninterner Kredite um 1,8 Mrd EUR deutlich zurückgegangen ist, haben das ausgewiesene Gesellschaftskapital um 1,5 Mrd EUR und die Rücklagen und Gewinnvorträge um jeweils 1,8 Mrd EUR zugelegt.

Gestiegen ist nicht nur das investierte Kapital, auch die Anzahl der österreichischen Investoren, die sich im Ausland unternehmerisch engagieren, hat erneut von 955 auf 969 zugenommen. Darüber hinaus sind auch die Anzahl der ausländischen Tochterunternehmen (um 144 auf 2.586) und die Anzahl der Beschäftigten bei diesen Unternehmen um 9,6% auf 327.700 Personen gestiegen.

Das Wachstum der *passiven* Direktinvestitionsbestände war mit 2,8% das niedrigste seit einem Vierteljahrhundert. Das hat zwar zum Teil auch reale Gründe, wie z. B. einzelne Desinvestitionen, ist aber vor allem ein statistisches Phänomen. Laut Zahlungsbilanz wäre eine Zunahme des inländischen Direktinvestitionsbestands um rund 5,5 Mrd EUR zu erwarten gewesen, tatsächlich hat der Bestand nur um 1,1 Mrd EUR zugenommen. Solche Abweichungen treten immer wieder als Folge der unterschiedlichen Bewertungen (Buchwerte, Marktwerte, Wechselkursänderungen) sowie der unterschiedlichen Erfassungszeitpunkte und Erhebungstechniken (Befragung bzw. Aus-

landszahlungsverkehr) auf. Wichtigste Ursache im Jahr 2003 sind „Großmutterzuschüsse“, die vom ausländischen Investor an der inländischen Tochtergesellschaft vorbei direkt an eine österreichische Enkelgesellschaft geleistet werden. Da sich die Direktinvestitionserhebung nur an unmittelbar ausländisch beeinflusste Unternehmen richtet, scheinen solche Beträge dann nicht in der Bestandsrechnung auf, wenn sie in der Bilanz des befragten Tochterunternehmens nicht abgebildet werden, während sie in der Transaktionsmeldung durch den Zahlungsverkehr sehr wohl erfasst werden. Die ausländischen Investoren haben sich aber trotz der geringen Zunahme keinesfalls vom Standort Österreich verabschiedet; dies erkennt man daran, dass sowohl die Anzahl der Investoren (um 81 auf 3.159) als auch die Anzahl der direkt abhängigen Unternehmen (um 46 auf 2.679) zugenommen haben. Gewachsen ist letztlich auch die Anzahl der Arbeitsplätze in ausländisch beeinflussten Unternehmen in Österreich (um 7.000 auf 251.900).

Misst man die fortschreitende Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft als Anteil der Direktinvestitionsbestände am BIP, so erreicht sie aktivseitig 19,6% und passivseitig 18,9%. Der geschätzte weltweite Bestand an Direktinvestitionen belief sich im Jahr 2003 auf 23% des BIP. Aufgrund anhaltend reger Direktinvestitionsaktivitäten im Jahr 2004 ergibt sich laut Zahlungsbilanzstatistik ein weiterer Ausbau der aktiven Auslandsnettoposition: Zum Jahreswechsel 2004/05 dürften 49,8 Mrd EUR an aktiven Direktinvestitionen einem Bestand von 45,3 Mrd EUR an passiven Direktinvestitionen gegenüberste-

¹ UNCTAD World Investment Report 2004.

hen. Die BIP-Quote würde 21% bzw. 19% erreichen.

1.2 Regionale Struktur

Österreich hat sich seit der Ostöffnung als wichtiger Investor in den Transformationsländern Zentral- und Osteuropas positionieren können. Auch im Jahr 2003 war die Zunahme an Direktinvestitionsbeständen in dieser Region stark (1,6 Mrd EUR von insgesamt 3,8 Mrd EUR; Tabellen 2.1 und 6.1 im Tabellenteil). Innerhalb der *Länder Zentral- und Ost-*

europas war die Ausweitung der Bestände in Bulgarien, Polen, Russland und Kroatien am stärksten. Auch in der Slowakischen Republik und in Serbien und Montenegro betrug die Zunahme jeweils mehr als 100 Mio EUR, während die Tschechische Republik ein deutliches Minus aufweist. Mit seinem Ostengagement nimmt Österreich in einigen Ländern Zentral- und Osteuropas eine Spitzenstellung unter den Auslandsinvestoren ein, wie die Statistiken der Partnerländer zeigen (Tabelle 2).

Tabelle 2

Österreichs Rolle als Direktinvestor in Zentral- und Osteuropa

	Rangplatz	Anteil in %
Kroatien	1. Platz	27,0
Slowenien	1. Platz	23,3
Bulgarien	1. Platz	17,5
Rumänien	2. Platz	12,2
Slowakische Republik	3. Platz	14,2
Tschechische Republik	3. Platz	11,8
Ungarn	3. Platz	11,2

Quelle: WIIW-Datenbank Juli 2005.

Die Direktinvestitionen in der *EU-15* haben sich gegenüber dem Jahresende 2002 kaum verändert: Einer markanten Ausweitung der Direktinvestitionen in den Niederlanden stehen Rückgänge in Italien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Portugal und Belgien gegenüber. Zum Jahresbeginn 2004, unmittelbar vor der EU-Erweiterung, haben die 19 zentral- und osteuropäischen Länder mit einem Anteil von 36,8% die ehemalige EU-15 mit 34,5% erstmals überholt. Per 1. Mai 2004 sind allerdings acht dieser Länder der EU zuzurechnen, die somit nach der Erweiterung auf einen Anteil von 63% kommt.

Außerhalb Europas ergab die Erhebung der OeNB in Summe keine

Bestandszunahmen. Den Rückgängen in Nordamerika um 380 Mio EUR stehen Zuwächse in Lateinamerika, Afrika und Ozeanien gegenüber. In den wichtigen Boom-Regionen Asiens sind Österreichs Unternehmen nach wie vor nur unzureichend vertreten: nur 1,7% aller österreichischen Direktinvestitionen entfallen auf diesen Raum.

Noch ausgeprägter ist die Rolle Zentral- und Osteuropas, wenn man die Anzahl der Beteiligungen bzw. die Beschäftigtenzahlen ins Auge fasst. Hier wurden 63 von 142 neuen Beteiligungen eingegangen und der Beschäftigungszuwachs erfolgte zu mehr als 80% in Zentral- und Osteuropa (+24.000 Personen von insgesamt +28.600).

Die passiven Direktinvestitionen konzentrieren sich traditionellerweise auf die EU und in besonderer Weise auf Deutschland (Tabellen 2.2 und 6.2 im Tabellenteil). Mit einem Zuwachs von 650 Mio EUR sind auch zwischen dem Jahresende 2002 und 2003 die Unternehmensanteile in deutschem Besitz stark gewachsen, was sich allein aus der Akkumulation nicht ausgeschütteter Gewinne erklären lässt. Übertrifften wurden die deutschen Werte nur von Dänemark, wo Konzernumstrukturierungen dafür ausschlaggebend waren. Den dritten Rang erreichte die Schweiz mit einem Plus von 550 Mio EUR, wobei es sich dabei um tatsächliche Zuflüsse frischen Kapitals handelt. Die italienischen, französischen, belgischen und schwedischen Direktinvestitionsbestände in Österreich haben dagegen deutlich abgenommen. Dennoch dominieren weiterhin EU-Investoren. 73% der passiven Direktinvestitionen befanden sich zu Jahresende 2003 in deren Händen, davon ein Anteil von 40 Prozentpunkten allein in deutschem Besitz. Auf das übrige Europa kommen weitere 10%, darunter vor allem die Schweiz und Liechtenstein. Wichtigste außereuropäische Unternehmenseigentümer in Österreich sind die USA mit 10%, während Geldgeber aus Japan oder den Golfstaaten nur noch 2% bzw. 1% halten.

1.3 Branchenstruktur

Der Zuwachs an Direktinvestitionen Österreichs im Ausland konzentrierte sich im Jahr 2003 fast ausschließlich auf den Dienstleistungssektor (Tabelle 3.1 im Tabellenteil). Den stärksten Zuwachs verzeichnete mit +2,9 Mrd EUR – wie schon in den beiden vorangegangenen Jahren – der Finanzsektor. Damit übertrifft der Wert österreichischer Direktinvestitionen

im Finanzsektor mit 13,7 Mrd EUR die Veranlagungen im produzierenden Bereich (NACE A–F) in Höhe von 10,1 Mrd EUR bereits deutlich. Einen verstärkten Kapitaleinsatz erbrachte die Umfrage auch für die Telekommunikationsbranche (+670 Mio EUR), für den Handel (+530 Mio EUR), im Bergbau (+490 Mio EUR) sowie in der Chemieindustrie (+350 Mio EUR). Der Zuwachs bei der Anzahl der Auslandsbeschäftigten verteilt sich etwas gleichmäßiger (Tabelle 5.1 im Tabellenteil), aber auch hier liegt der Finanzsektor mit +6.600 Personen vor den unternehmensnahen Dienstleistungen (+5.400) und der Elektroindustrie (+5.300) in Führung. Insgesamt entfielen im Jahr 2003 mehr als drei Viertel des investierten Kapitals auf den Dienstleistungssektor und nur noch weniger als ein Viertel auf den produzierenden Sektor. Mitte der Neunzigerjahre hatte das Verhältnis noch 2:1 gelaute. Die realwirtschaftliche Bedeutung des Engagements in den unterschiedlichen Wirtschaftszweigen lässt sich aber besser an den Beschäftigtenzahlen ablesen: Auch hier wächst die Bedeutung des Dienstleistungssektors ständig, doch verteilten sich die 327.700 Beschäftigten nahezu gleichmäßig auf Produktion und Dienstleistung.

Für den Zuwachs an passivem Direktinvestitionskapital waren fast ausschließlich der NACE-Abschnitt „K“ (Unternehmensnahe Dienste) und der Handel verantwortlich (+2,3 Mrd EUR bzw. +0,7 Mrd EUR). In der Mehrzahl der übrigen Branchen ist das eingesetzte Auslandskapital sogar gesunken. Da im abgelaufenen Jahr ein Abgleich des Direktinvestitionsregisters mit der NACE-Klassifikation von Statistik Austria stattgefunden hat, um ein höheres Maß an Konsistenz und damit künftig einen höheren

Kundennutzen sicherzustellen, kann ein gewisser „Reklassifikationseffekt“ nicht ausgeschlossen werden. Das Verhältnis von Produktion zu Dienstleistungen beträgt, wie bei den aktiven Direktinvestitionen, rund 1:3. Ausgedrückt in Beschäftigtenzahlen ist aber auch hier die Dominanz des Dienstleistungssektors weniger ausgeprägt: 146.100 Menschen arbeiten in ausländisch beeinflussten Dienstleistungsunternehmen (darunter 73.400 in Handel und Reparatur), während 105.700 im Primär- und Sekundärsektor beschäftigt sind.

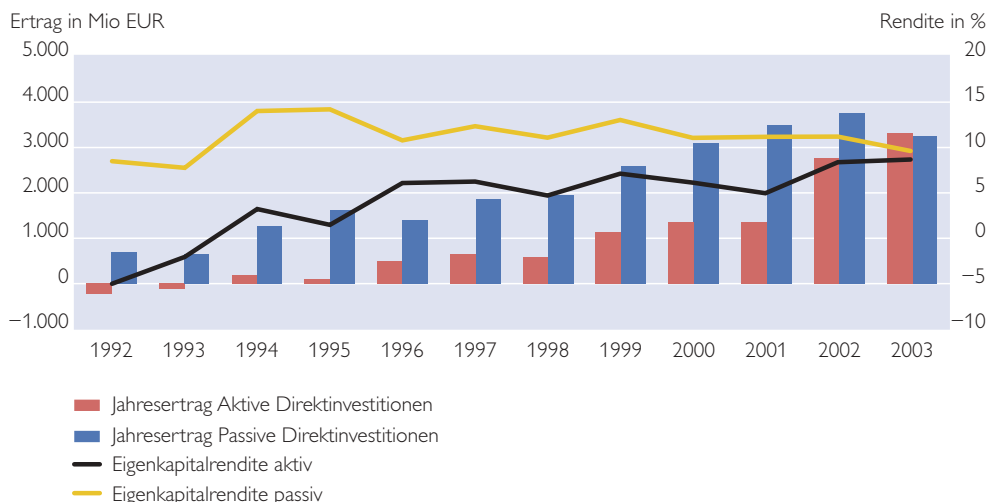
1.4 Erträge

Die Erträge österreichischer Beteiligungsunternehmen im Ausland beliefen sich 2003 auf 3,3 Mrd EUR: Sie übertrafen damit erstmals den Ertrag der passiven Direktinvestitionsunternehmen von 3,2 Mrd EUR (Grafik 1). Im Vergleich zum Vorjahr haben Ers-

tere um 0,5 Mrd EUR oder 20% zugelegt, während Letztere einen Gewinnrückgang in der gleichen Größenordnung erlitten. Die Eigenkapitalrentabilität österreichischer Direktinvestitionen, die in den frühen Neunzigerjahren gelegentlich negativ gewesen war, erreichte mit 8,5% einen Höchststand, lag aber immer noch geringfügig unter der Rendite österreichischer Unternehmen unter Auslandseinfluss (9,4%). Besonders erfolgreich waren einmal mehr die Beteiligungen in Zentral- und Osteuropa, wobei die acht Beitrittsländer 1,2 Mrd EUR und die übrigen elf zentral- und osteuropäischen Länder (MOEL) 700 Mio EUR zum positiven Jahresergebnis beitrugen. Von den 89 Ländern, in denen österreichische Unternehmen aktiv waren, haben nur 12 einen geringfügig negativen Ertrag verzeichnet.

Grafik 1

Jahresertrag und Eigenkapitalrendite von Direktinvestitionsunternehmen im Zeitverlauf



Quelle: OeNB.

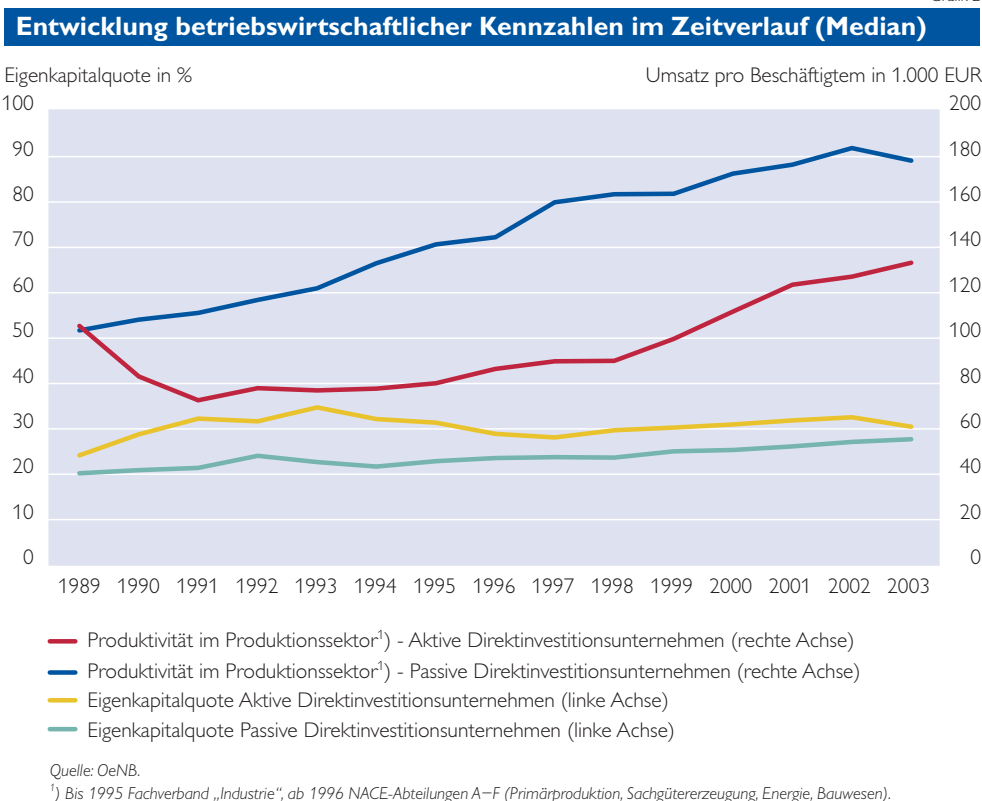
Verlegt man die Analyse der Renditeentwicklung auf die Ebene der einzelnen Unternehmen, ergibt sich ein etwas modifiziertes Bild: Der

Median der Eigenkapitalrentabilität österreichischer Investitionen im Ausland lag 2003 bei 6,2% und damit trotz einer deutlichen Ertragszu-

nahme um 1 Zehntelprozentpunkt unter dem Rekordwert des Vorjahres. Die unter Auslandseinfluss stehenden österreichischen Direktinvestitionsunternehmen erzielten dagegen 2003 im Median eine Eigenkapitalrentabilität von 7,3%, was trotz des rückläufigen Ertragsvolumens eine merkliche Stei-

gerung ist. Dieser scheinbare Widerspruch ist damit aufzulösen, dass sich die Masse der kleinen und mittleren Unternehmen, die den Median entscheidend beeinflussen, anders entwickelt als die wenigen Großunternehmen, deren Erfolg die Gesamtvolumina bestimmt.

Grafik 2



Unabhängig von der verwendeten Maßzahl liegen die aktiven Direktinvestitionen – trotz eines unübersehbaren Aufholprozesses – in ihrer Ertragskraft noch etwas zurück. Dabei spielt das Alter einer Auslandsbeteiligung nach wie vor eine wichtige Rolle, weil schon länger bestehende Beteiligungen deutlich ertragreicher sind als neu eingegangene. Während der Anteil „alter“ Beteiligungen, die seit fünf oder mehr Jahren existieren, bei den passiven Direktinvestitionen zwischen 75% und 80% schwankt,

liegt der Anteil der ausgereiften Investitionen auf der Aktivseite erst bei 60%. Innerhalb der einzelnen Altersgruppen liegen die aktiven Beteiligungen bei den „jungen“ Investitionen mit einer mittleren Eigenkapitalrendite von 2,5% vor den passiven (im Median 0,0%), bei den „alten“ hingegen leicht zurück (8,7% statt 9,1%).

Die mittlere *Eigenkapitalquote* steigt bei aktiven wie passiven Direktinvestitionen seit Mitte der Neunzigerjahre tendenziell an (Grafik 2). Im Berichtsjahr scheint dieser Trend

bei österreichischen Auslandstöchtern gebrochen, weil die Quote um mehr als 2 Prozentpunkte auf 30,4% gesunken ist, während sie bei ausländischen Töchtern in Österreich weiter auf 27,6% angestiegen ist.

Die Entwicklung der Rentabilität wird im produzierenden Sektor, wie die Kennzahlen zeigen, von jener der *Arbeitsproduktivität* begleitet. Vor der Ostöffnung war der Umsatz pro Beschäftigten bei aktiven und passiven Direktinvestitionen mit etwas mehr als 100.000 EUR annähernd gleich hoch. Die Welle von Investitionen in die vielfach mit veralteter Technik ausgestatteten Unternehmen Zentral- und Osteuropas hatte zunächst ein deutliches Absinken der nominellen Pro-Kopf-Umsätze – bei entsprechend niedrigem Lohnniveau – auf weniger als 80.000 EUR zur Folge gehabt. Seit 1993 ist aber ein stetiger Anstieg zu beobachten. Im Jahr 2003 erreichte die Arbeitsproduktivität aktiver Direktinvestitionen einen Wert

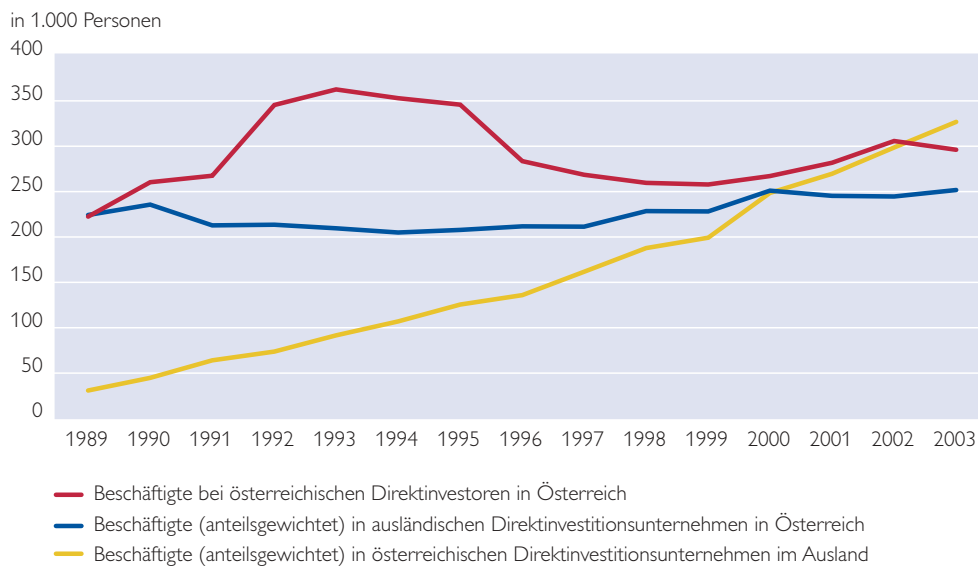
von 134.000 EUR, der Umsatz pro Beschäftigten in ausländischen Tochterunternehmen in Österreich hat sich im Jahr 2003 auf 179.000 EUR pro Kopf belaufen; damit ist sie in den vergangenen zehn Jahren passivseitig um 3,8% pro Jahr, aktivseitig sogar um 5,5% gestiegen.

1.5 Beschäftigung

Im Zusammenhang mit Direktinvestitionen sind drei Daten zur Beschäftigung von Interesse: Die Beschäftigten bei österreichischen Direktinvestoren (Mütter in Österreich), die Beschäftigten bei österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (Töchter im Ausland) und die Beschäftigten bei ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (Töchter in Österreich), wobei sich die erste und die letzte Kategorie überlappen können, wenn ein in Österreich ansässiges Tochterunternehmen eines multinationalen Konzerns seinerseits im Ausland investiert (Grafik 3).

Grafik 3

Direktinvestitionen und Beschäftigung



Quelle: OeNB.

Die österreichischen Direktinvestoren beschäftigten im Jahr 2003 im Inland 296.500 Personen. Insgesamt entsprach dies 9,3% der inländischen unselbstständig Beschäftigten. Gegenüber 2002 ist damit die Anzahl der Beschäftigten bei den Mutterunternehmen um 10.000 gesunken. Davon entfielen 143.600 Beschäftigte auf Betriebe des produzierenden Bereichs (NACE A–F) und 152.900 auf die Dienstleistungsbranchen (NACE G–Q).

Deutlich mehr Personen, nämlich 327.700 Beschäftigte, arbeiteten im Jahr 2003 bei den Tochterunternehmen österreichischer Investoren im Ausland. Die Anzahl der Auslandsbeschäftigten in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland ist damit zwischen 1989 und 2003 auf das Elffache gestiegen. Diese zusätzlichen Arbeitsplätze hätten in den meisten Fällen nicht in Österreich geschaffen werden können, da sie der Erschließung lokaler Märkte dienen; durch ihre Erträge tragen sie jedoch zur Sicherung der Arbeitsplätze in Österreich bei. Bei Einbeziehung von Einzelunternehmen im Ausland würde sich die Anzahl der Beschäftigten um weitere 93.800 erhöhen. Mit einer Ausweitung von 152.100 auf 164.100 Beschäftigte ist im Jahr 2003 der produzierende Bereich wiederum weniger stark gewachsen als der Dienstleistungssektor (von 146.900 auf 163.700 Beschäftigte). Damit ist nun praktisch ein Gleichstand erreicht, während der Dienstleistungsanteil 1995 erst 33% betragen hatte.

Stellt man Inlands- und Auslandsbeschäftigung österreichischer Direktinvestoren gegenüber, so zeigt sich,

dass auf 100 Beschäftigte beim Investor bereits 111 Personen in direkt abhängigen Auslandstöchtern kommen. Dies gilt für den produzierenden Sektor mit einem Verhältnis von 114:100 mehr als für den Sektor Dienstleistungen, wo die Relation 107:100 beträgt.

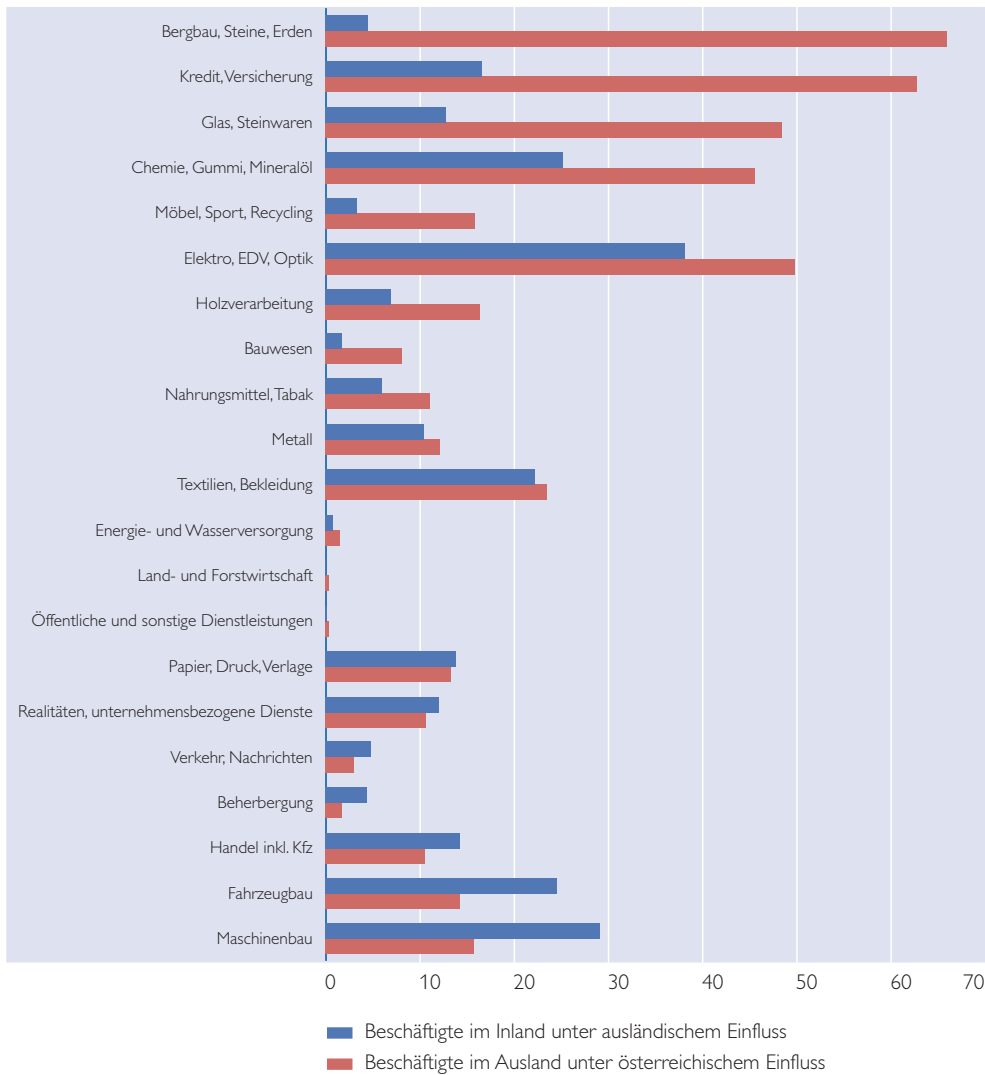
Viel bescheidener nimmt sich das Ausmaß der Auslandsbeschäftigung aber aus, wenn man sie nicht nur zur Beschäftigung beim *Investor*, sondern zur *gesamten inländischen Beschäftigung* in Beziehung setzt. Auf 100 Beschäftigte in Österreich kommen 10,7 Personen, die im Ausland für österreichische Tochterunternehmen arbeiten. Damit liegt heute immerhin jeder zehnte „österreichische“ Arbeitsplatz im Ausland, während der Anteil vor 1990 noch bei 1% lag. Dennoch gibt es Branchen, in denen die Auslandsbeschäftigung beachtliche Größenordnungen erreicht: Am bedeutendsten ist mittlerweile die Auslandsbeschäftigung im Bankensektor mit 69.000 Personen. Das intensive Engagement der österreichischen Finanzintermediäre in Zentral- und Osteuropa hat dazu geführt, dass auf 100 Inlandsbeschäftigte etwa 63 Auslandsbeschäftigte kommen. Umgekehrt stehen 17% der österreichischen Beschäftigten im Finanzsektor unter ausländischem Einfluss, es handelt sich also um eine „auslandsaktive Branche“ (Grafik 4). Sehr hoch ist die Auslandsbeschäftigung auch im Bergbau (66%), in der Chemiebranche, bei „Glas- und Steinwaren“ und in der Elektrobranche, wo die Auslandsbeschäftigung jeweils zwischen 45% und 50% der Inlandsbeschäftigung ausmacht.

Grafik 4

Beschäftigte

**in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland (aktiv)
sowie Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich (passiv)
in Relation zu den unselbstständig Beschäftigten in Österreich**

in % der unselbstständig Beschäftigten in Österreich



Quelle: OeNB.

Die regionale Verteilung der Auslandsbeschäftigten kann – besser als die des investierten Kapitals – als Indikator für die realwirtschaftliche Bedeutung von Direktinvestitionen dienen (Grafik 5). Hinsichtlich des Beschäftigtenstands ist Zentral- und Osteuropa mit Abstand die wichtigste Region. Zum Jahreswechsel 2003/04

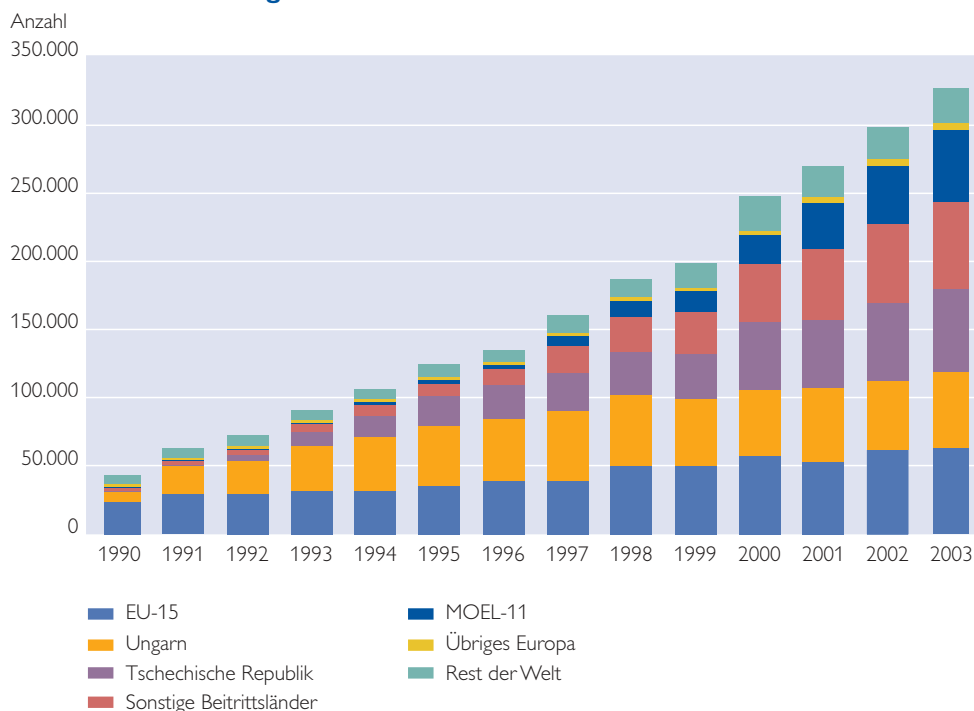
arbeiten 233.400 von 327.700 Auslandsbeschäftigten (71%) in Zentral- und Osteuropa (davon 61.100 in der Tschechischen Republik, 55.300 in Ungarn, 28.500 in der Slowakischen Republik und 26.300 in Polen). 180.000 dieser Arbeitsplätze wurden durch die Erweiterung per 1. Mai 2004 Teil der EU. In der ehemaligen

EU-15 befanden sich bis dahin nur 64.000 Arbeitsplätze, also knapp ein Fünftel. Außerhalb Europas sind österreichische Unternehmen mit 25.700 Beschäftigten nur wenig aktiv:

Nach den USA und Australien folgt China mit 2.000 Beschäftigten in „österreichischen“ Unternehmen an dritter Stelle.

Grafik 5

Beschäftigte bei österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Regionen



Quelle: OeNB.

Die Anzahl der Österreicher, die für ausländisch beeinflusste Unternehmen arbeiten, ist im Jahr 2003 um 2,9% bzw. 7.000 Personen gestiegen (Grafik 3). Laut Umfrage arbeiten anteilsgewichtet 251.900 Personen in Unternehmen, die unmittelbar unter ausländischem Einfluss stehen. Bei Einbeziehung indirekt in ausländischem Besitz befindlicher Unternehmen wäre der Wert um weitere 74.200 höher. Für Tochterunternehmen deutscher Investoren arbeiteten im Jahr 2003 140.000 Österreicher, das sind 56% aller Beschäftigten

in Direktinvestitionsunternehmen in Österreich. Auf Investoren aus der EU-15 insgesamt kamen im Jahr 2003 77%, ebenfalls ein Maximalwert und Ausdruck der zunehmenden EU-Integration.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Beschäftigten in Österreich bedeutet dies, dass rund 7,9% der Arbeitsplätze direkt ausländischen Investoren zugerechnet werden können. Im Produktionssektor sind es 12,3%, im Dienstleistungssektor 6,5%. Die Branchen mit dem höchsten Auslands-einfluss sind der Fahrzeugbau mit 25%

und der Maschinenbau mit 30% der Arbeitsplätze unter unmittelbarer ausländischer Kontrolle (Grafik 4).

1.6 Außenhandel

Eine wichtige Rolle spielen Unternehmen mit grenzüberschreitenden Eigentumsverflechtungen auch im Außenhandel, ein Indiz dafür, dass die Errichtung von Direktinvestitionsunternehmen im Ausland im Normal-

fall *kein* Ersatz für Exportbeziehungen ist. Für Österreich zeigt sich, dass im Jahr 2003 52% sämtlicher Warenexporte und 46% aller Warenimporte auf Unternehmen entfallen, die entweder selbst Auslandsbeteiligungen halten (Mütter), ausländische Eigentümer haben (Töchter) oder als „Brückenköpfe“ in beide Richtungen verflochten sind (Tabelle 3).²

Tabelle 3

Außenhandel von Unternehmen mit Direktinvestitionsbeziehungen

im Jahr 2003

in Mrd EUR

	Österreichische Mutter	Österreichische Tochter	Beides gleichzeitig	Insgesamt
Warenexporte	18,7	14,9	7,6	41,1
davon konzernintern	2,1	9,0	1,3	12,3
Warenimporte	9,7	19,4	7,9	37,0
davon konzernintern	0,8	13,2	2,0	15,9

Quelle: OeNB.

Ein nicht unerheblicher Teil des Warenaußenhandels, nämlich Exporte im Wert von 12,3 Mrd EUR und Importe um 15,9 Mrd EUR, entfallen dabei auf den konzerninternen Handel. Österreichische Firmen mit Auslandsverflechtungen haben – im Ge-

gensatz zur gesamten österreichischen Volkswirtschaft – seit 1990 durchwegs Handelsbilanzüberschüsse erwirtschaftet, wobei österreichische Auslandsinvestoren eine besonders deutlich ausgeprägte positive Handelsbilanz ausweisen.

² Warenexporte laut Außenhandelsstatistik 2003: 78,9 Mrd EUR, Warenimporte 81,0 Mrd EUR.

2 Methode, Definitionen und Quellen

2.1 Einleitung

Der vorliegende Sonderdruck enthält die Ergebnisse der Befragungsaktionen der OeNB über den Stand der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland und über den Stand der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich per Ende 2003. Die beiden Erhebungen bilden eine umfassende Informationsbasis und ergänzen die aktuelleren Daten aus der Zahlungsbilanz. Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Zahlungsbilanz, denen Zahlungsströme einer bestimmten Periode zugrunde liegen, basieren die Direktinvestitionsbefragungen auf den Standdaten der Jahresabschlussbilanzen einzelner Unternehmen. Im Rahmen der Erhebung über das Jahr 2003 wurden Bilanzdaten von mehr als 5.000 Unternehmen ausgewertet.

2.2 Inhaltliche Abgrenzung

Das österreichische Konzept zur Bestimmung von Direktinvestitionen (DI) orientiert sich weitgehend an den Richtlinien von internationalen Organisationen.³ Demgemäß versteht man unter ausländischen Direktinvestitionen Kapitalanlagen, die Investoren in der Absicht vornehmen, mit einem Unternehmen in einem anderen Land eine dauernde Wirtschaftsbeziehung herzustellen und aufrecht zu erhalten, wobei gleichzeitig die Absicht besteht, auf das Management dieser Firma einen spürbaren Einfluss auszuüben. Sie unterscheiden sich dadurch von anderen langfristigen Kapitalanlagen, wie z. B. Portfolioinvestitionen, wo vornehmlich Ertragsüberlegungen im Vordergrund stehen. Ebenfalls zu den Direktinvestitionen zählt nach diesen Konzepten der Erwerb von Liegenschaften im Ausland.

Der grenzüberschreitende Liegenschaftsverkehr wird in der Zahlungsbilanzstatistik auch tatsächlich erfasst und die entsprechenden Vermögensbestände werden in der „Internationalen Vermögensposition“ unter „Direktinvestitionen“ ausgewiesen. In der vorliegenden Publikation, die eine Unternehmensbefragung zum Gegenstand hat, sind solche Formen von Direktinvestitionen jedoch ausdrücklich nicht enthalten.

Im Wesentlichen werden Direktinvestitionen in drei Formen getätigt:

- durch Beteiligungen an bestehenden oder neu gegründeten Unternehmen durch Bareinlagen, durch Aufrechnung von Forderungen sowie durch Einbringung von Sachen und Rechten;
- durch Reinvestition von Gewinnen, indem der erzielte Gewinn (zumindest teilweise) nicht ausgeschüttet wird, sondern im Direktinvestitionsunternehmen verbleibt (solche Reinvestitionen führen in der Form der Aufstockung des Nominalkapitals und/oder der Zuweisung zu Rücklagen sowie durch Buchung auf Gewinnvortrag zu einer Erhöhung der Eigenkapitalbasis);
- durch Gewährung von Krediten und sonstigen Zuschüssen, die von den Investoren neben ihren Beteiligungsquoten dem Unternehmen zur Stärkung der Kapitalkraft zur Verfügung gestellt werden können.

Aus diesen Möglichkeiten leitet sich auch die in der internationalen Statistik übliche Unterscheidung des Direktinvestitionskapitals in die Kategorien „Nominalkapital“, „sonstiges Eigenkapital“ und „Kredite“ ab.

³ Siehe dazu IWF (1993): *Balance of Payments Manual, Fifth edition*; OECD (1996): *Detailed Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, Third edition*.

International (OECD, IWF) wird die Erhebung von Marktwerten gefordert. Die Erhebungen der OeNB basieren jedoch – wie in der Mehrheit aller Länder – auf Buchwerten. Die in dieser Publikation ebenfalls ausgewiesenen Marktwerte beruhen auf Schätzungen auf Basis eines Ertragswertmodells, sofern nicht Börsennotierungen vorlagen.

In den von der OeNB durchgeführten Befragungsaktionen werden nur solche Direktinvestitionen erfasst, bei denen der Direktinvestor am Direktinvestitionsunternehmen eine Beteiligung von mindestens 10% hält. Gleichzeitig muss das investierte Nominale mindestens 72.000 EUR (1 Mio ATS) betragen. Vor 1989 lag den Auswertungen ein niedrigerer Schwellenwert zugrunde, die Anhebung führte aber zu keiner Verminderung der Aussagekraft der Direktinvestitionsstatistik. 1998 mussten erneut Rationalisierungsmaßnahmen gesetzt werden: Anstatt die Stichprobe zu reduzieren, entschloss man sich diesmal, kleine passive Direktinvestitionsunternehmen bzw. kleine Direktinvestoren nur alle zwei Jahre zu befragen und in den Lücken das Vorjahresergebnis fortzuschreiben.

Internationalisierungsformen, die diese Kriterien nicht erfüllen (z. B. reine Kooperations- und Konsultationsverträge o. ä.), sind in dieser Erhebung nicht berücksichtigt.

2.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen

Bei einer regionalen Zuordnung der Herkunft des Nominalkapitals ist man mit der Tatsache konfrontiert, dass der unmittelbare Kapitalgeber nicht immer der eigentliche Entscheidungsträger ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn eine deutsche Firma sich

im Wege einer Holding mit Sitz in der Schweiz an einer österreichischen Firma beteiligt. Um diese Verzerrung bei regionalen Auswertungen zu korrigieren, das heißt, das Herkunftsland des mittelbaren Kapitalgebers (Stammhaus), der den eigentlichen Einfluss ausübt, auszuweisen, werden seit 1982 Revisionen bei der Kapitalzuordnung vorgenommen: Das Kapital wird von jenen Ländern, in denen der unmittelbare Direktinvestor seinen Sitz hat, auf jene Regionen umgeschichtet, die dem Standort des mittelbaren Kapitalgebers (Konzernspitze bzw. Muttergesellschaft) entsprechen.

2.4 Aufbau des Tabellenteils

Die Ergebnisse der Erhebungen über aktive und passive Direktinvestitionen werden im vorliegenden Sonderheft gemeinsam publiziert. Die tabellarischen Darstellungen der inlands- und auslandsorientierten Direktinvestitionen sind (soweit es das Datenmaterial erlaubte) identisch aufgebaut. Dadurch ist es möglich, eine bestimmte Fragestellung aus der Sicht der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland (aktiv) unmittelbar mit der Perspektive der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich (passiv) zu vergleichen.

Im Einklang mit internationalen Standards zu Direktinvestitionsstatistiken basieren die Auswertungen nach Wirtschaftszweigen überwiegend auf der Branchenstruktur des Ziellandes einer Direktinvestition. Dabei kommt in dieser Publikation die Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) zur Anwendung.

Ergänzt wird die Gegenüberstellung durch eine Auswertung der Überschneidung von aktiven und passiven Direktinvestitionen (Tabelle 25),

das heißt, in welchem Ausmaß die österreichischen Direktinvestitionen im Ausland von Firmen getätigt werden, die ihrerseits unter ausländischem Einfluss stehen. Wichtige Begriffe werden in Punkt 2.5 erläutert.

2.5 Glossar

Direktinvestitionsunternehmen:

Ein Unternehmen, an dem ein oder mehrere Direktinvestoren beteiligt sind. Die Beteiligung eines Direktinvestors oder einer gemeinsam agierenden Investorengruppe muss mindestens 10% des Nominalkapitals des Direktinvestitionsunternehmens betragen und dieser Nominalkapitalanteil muss mindestens 72.000 EUR (1 Mio ATS) betragen.

Direktinvestor:

Eine oder mehrere physische oder juristische Person(en), die an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sind. Der Direktinvestor muss seinen Sitz (bzw. Wohnsitz) in einem anderen Land haben als das Direktinvestitionsunternehmen.

Beschäftigte:

Wenn nicht anders angegeben, die Beschäftigten des Direktinvestitionsunternehmens gewichtet mit dem Prozentsatz der Beteiligung des Direktinvestors am Nominalkapital.

Beteiligung:

Beziehung zwischen einem Direktinvestor und einem Direktinvestitionsunternehmen. Die Zahl der Beteiligungen ist in der Regel größer als die Zahl der Investoren bzw. Direktinvestitionsunternehmen.

Bilanzgewinn bzw. -verlust:

Jahresertrag laut Bilanz, saldiert mit dem Gewinn- bzw. Verlustvortrag des Vorjahres.

Direktinvestitionskredite:

Es wird zwischen kurzfristigen (bis inklusive 1 Jahr) und langfristigen Krediten unterschieden. Bei den Krediten gibt es zwischen Aktiv- und Passivseite einen kleinen erhebungstechnischen Unterschied. Während aktivseitig nur die Kreditbeziehungen „Mutter“ zu „Tochter“ erfragt werden, werden passivseitig die Kreditbeziehungen zwischen „Mutter“ bzw. Gesamtkonzern und „Tochter“ erhoben.

Anmerkung: Bei Direktinvestitionsbeziehungen zwischen Kreditinstituten werden aufgrund internationaler Anforderungen rückwirkend ab 1992 nur solche Kredite (lang- und kurzfristig) in die Auswertung mit aufgenommen, die Eigenkapitalcharakter aufweisen oder die zum nachrangigen Haftkapital zählen.

Eigenkapital:

Dieses setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen und dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag zusammen. Einer Empfehlung der EZB folgend ist auch der Gewinn/Verlust des laufenden Jahres im Eigenkapital enthalten. Begründet wird diese Empfehlung mit der Tatsache, dass der Gewinn dem Unternehmen bis zu seiner allfälligen Auszahlung zur Verfügung steht. Genau entgegengesetzt war die bisherige österreichische Argumentation, wonach der Jahresgewinn auszuschließen sei, solange über seine tatsächliche Verwendung (Auszahlung an die Eigentümer oder Reinvestitionen) noch nicht entschieden sei.

Gesamtwert:

Summe aus Eigenkapital und dem Saldo aus Kreditforderungen minus Kreditverbindlichkeiten (aktivseitig) bzw. Kreditverbindlichkeiten minus

Kreditforderungen (passivseitig) (vgl. auch Direktinvestitionskredite).

Indirekte Beteiligungen:

Beteiligung eines Direktinvestitionsunternehmens an einem weiteren Unternehmen. Wenn nicht anders angegeben, werden bei der Betrachtung der indirekten Direktinvestitionsunternehmen das Nominalkapital und die Beschäftigung zweimal gewichtet, zum Ersten mit dem Nominalkapitalanteil der „Mutter“ an der „Tochter“ und zum Zweiten mit dem Anteil der „Tochter“ am „Enkel“ (Beispiel: Eine österreichische Firma X steht zu 60% im Besitz eines Schweizer Unternehmens und Firma Y in Österreich steht zu 70% im Besitz der Firma X. Somit besitzt das Schweizer Unternehmen 60% an der Firma X und 42% (70% mal 60%) an der Firma Y).

Anmerkung: In der Befragung der OeNB werden aktivseitig alle indirekten Beteiligungen im Ausland, passivseitig nur die indirekten Beteiligungen an österreichischen Firmen erfasst.

Jahresertrag:

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresgewinn bzw. -verlust exklusive Gewinn- bzw. Verlustvortrag des Vorjahres.

Marktwert:

Definitionsgemäß jener Betrag, den ein Käufer zu zahlen bereit ist, und zu dem ein Verkäufer verkaufen würde. Bei Aktiengesellschaften, die an der Börse notieren, ist dies der kapitalisierte Wert der Aktien. Bei der weit überwiegenden Zahl der Firmen muss der Marktwert anhand eines Ertragswertmodells näherungsweise ermittelt werden. Grundlage dieser Bewertung ist im Wesentlichen

die Ertragssituation der letzten vier Jahre.

Nominalkapital:

Stammkapital (Buchwert) des Unternehmens; bei einer GmbH das Gesellschaftskapital, bei einer AG der Nennwert (und nicht der meist höhere Kurswert der gesamten Aktien).

Regionalgliederung:

Euroraum: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und Übersee-Departements), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland.

EU-15: Euroraum + Dänemark, Schweden, Vereinigtes Königreich (ohne Guernsey, Jersey, Isle of Man).

EU-25: EU-15 + MOEL-5 + Estland, Lettland, Litauen, Malta und Zypern.

Europa: inklusive europäischer Staaten der GUS.

MOEL-5: Polen, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn.

MOEL-19: MOEL-5 + Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Serbien und Montenegro, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Mazedonien, Rumänien, Russland, Ukraine, Weißrussland.

OECD: EU-15 + OECD – Übersee + Island, Norwegen, Polen, Schweiz, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

OECD – Übersee: Australien, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Südkorea, USA (einschließlich Puerto Rico).

Rücklagen:

Enthalten nur die in der Bilanz ausgewiesenen Kapital- und Gewinnrücklagen (das sind die versteuerten

Rücklagen gemäß Rechnungslegungsgesetz). Rückstellungen (z. B. für Abfertigungen) sind hier nicht enthalten. Ebenso wird der Deckungsstock der Versicherungen bei diesen Rücklagen nicht mitgezählt.

Branchengliederung:

Die Zuordnung der Direktinvestitionsunternehmen (bzw. der Direkt-

investoren) zu Branchen (Wirtschaftszweigen) erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE).⁴ Die Branchengliederung der vorliegenden Direktinvestitionsstatistik setzt sich dabei aus den folgenden Abteilungen (Zweistellern) zusammen.

Definition der verwendeten Branchengliederung gemäß ÖNACE		
Branchengliederung	Wirtschaftszweige gemäß ÖNACE	
Produzierender Bereich (A-F)		
Land- und Forstwirtschaft	01 Landwirtschaft 02 Forstwirtschaft	05 Fischerei
Bergbau, Steine, Erden	10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung 11 Erdöl- und Erdgasabbau 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13 Erzbergbau 14 Gewinnung von Steinen und Erden
Nahrungs- und Genussmittel	15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	16 Tabakverarbeitung
Textilwaren, Bekleidung, Leder	17 Textilien und Textilwaren 18 Bekleidung	19 Ledererzeugung und -verarbeitung, Schuhe
Be- und Verarbeitung von Holz	20 Be- und Verarbeitung von Holz	
Papier, Verlagswesen, Druckerei	21 Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe	22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	23 Kokerei, Mineralölverarbeitung 24 Chemische Erzeugnisse	25 Gummi- und Kunststoffwaren
Glas, Steinwaren	26 Glas und Steinwaren	
Metall	27 Metallerzeugung und -bearbeitung	28 Herstellung von Metallerzeugnissen
Maschinenbau	29 Maschinenbau	
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	30 Büromaschinen, EDV-Geräte 31 Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Fahrzeugbau	34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	35 Sonstiger Fahrzeugbau
Möbel, Sportgeräte, Recycling	36 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren	37 Rückgewinnung (Recycling)
Energie- und Wasserversorgung	40 Energieversorgung	41 Wasserversorgung
Bauwesen	45 Bauwesen	
Dienstleistungen (G-Q)		
Handel inkl. Kfz	50 Kraftfahrzeughandel 51 Handelsvermittlung und Großhandel	52 Einzelhandel
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	60 Landverkehr; Rohrfernleitungen 61 Schifffahrt 62 Flugverkehr	63 Hilfstätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros 64 Nachrichtenübermittlung
Kredit- und Versicherungswesen	65 Kreditwesen 66 Versicherungen	67 Mit Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	70 Realitätenwesen 71 Vermietung 72 Datenverarbeitung und Datenbanken	73 Forschung und Entwicklung 74 Unternehmensbezogene Dienstleistungen
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	75 Öffentliche Verwaltung 80 Unterrichtswesen 85 Gesundheits- und Sozialwesen 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung 91 Interessenvertretungen, Vereine	92 Kultur; Sport, Unterhaltung 93 Sonstige Dienstleistungen 95 Private Haushalte 99 Exterritoriale Organisationen

⁴ Statistik Austria (2003): Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – ÖNACE 2003.

3 Tabellen

Zeitreihen

1.1	Österreichische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten	24
1.2	Ausländische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten	25
2.1	Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	26
2.2	Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	27
3.1	Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	26
3.2	Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	27
4.1	Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	28
4.2	Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	29
5.1	Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	28
5.2	Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	29

Regionale Gliederung

6.1	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	30
6.2	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	31
7.1	Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	30
7.2	Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	31
8.1	Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	32
8.2	Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	33
9.1	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern der Direktinvestitionen per Ende 2003	34
9.2	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach wesentlichen Herkunftsländern der Direktinvestitionen per Ende 2003	35

10.1	Motive österreichischer Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	36
10.2	Motive ausländischer Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	37
11.1	Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	38
11.2	Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	39
12.1	Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003	40
12.2	Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003	41

Branchengliederung

13.1	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Branchen per Ende 2003	42
13.2	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Branchen per Ende 2003	43
14.1	Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	44
14.2	Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	45
15.1	Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	46
15.2	Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	47
16.1	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	48
16.2	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	49
17.1	Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	50
17.2	Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	51

18.1 Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	52
18.2 Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	53

Gliederung nach Regionen und Branchen

19.1 Österreichische Direktinvestitionen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	54
19.2 Ausländische Direktinvestitionen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	55
20.1 Österreichische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital) nach Kontinenten und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	56
20.2 Ausländische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital) nach Kontinenten und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003	57

Weitere Gliederungen

21.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen aus Bundesländern per Ende 2003	56
21.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen in Bundesländern per Ende 2003	57
22.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Rechtsform des inländischen Investors per Ende 2003	58
22.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Rechtsform der inländischen Unternehmen per Ende 2003	59
23.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2003	58
23.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2003	59
24.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2003	58
24.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2003	59
25 Auslandseinfluss auf österreichische Direktinvestoren und deren Direktinvestitionen per Ende 2003	60

Zeichenerklärung

- x = Eintragung kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
 0 = Eine Größe, die kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit ist
 _ = Neue Reihe

Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 1.1

Österreichische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten

Jahresende	Österreichische Direktinvestoren	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen ¹⁾	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital ²⁾	Sonstiges Kapital (Konzernkredite netto ³⁾)	insgesamt	
	Anzahl		in Mrd ATS							in 1.000
1979	325	610	4,67	x	x	x	6,27	0,53	6,79	x
1980	325	610	4,83	x	x	x	6,38	0,94	7,32	x
1981	359	685	6,37	2,46	-0,87	x	7,97	2,11	10,08	x
1982	397	724	7,22	2,69	-0,93	x	8,98	2,30	11,28	x
1983	588	822	8,09	4,31	-1,72	x	10,68	2,99	13,67	x
1984	652	898	8,81	5,23	-1,63	x	12,41	4,05	16,46	x
1985	703	941	9,32	5,62	-1,21	x	13,74	4,91	18,65	22,2
1986	767	1.015	8,38	6,15	-1,34	x	13,19	3,53	16,71	23,6
1987	786	1.028	10,63	6,88	-0,73	x	16,78	-1,77	15,02	23,4
1988	880	1.170	12,69	7,25	-1,57	x	18,37	-1,29	17,08	25,4
1989	550	839	16,80	9,62	-0,55	2,14	28,02	5,99	34,01	29,5
1990	679	1.127	28,37	11,56	-0,09	2,66	42,50	8,18	50,68	43,6
1991	717	1.188	38,45	12,39	0,25	-0,39	50,71	13,36	64,07	63,1
1992	756	1.290	45,36	19,79	-2,16	-3,16	59,82	14,93	74,76	72,8
1993	838	1.495	60,43	24,19	-6,78	-1,63	76,21	20,62	96,83	90,9
1994	877	1.617	64,17	24,28	-4,52	2,61	86,54	19,02	105,56	106,1
1995	894	1.718	71,44	31,36	-7,50	1,31	96,61	22,75	119,36	125,0
1996	897	1.810	83,21	38,08	-8,72	6,68	119,25	23,81	143,06	135,4
1997	896	1.942	93,71	55,38	-3,32	8,86	154,62	22,38	177,00	161,4
1998	900	2.006	108,16	67,22	-1,24	7,98	182,11	23,08	205,20	187,7
1999	902	2.095	127,43	91,22	4,44	15,48	238,57	23,42	261,99	199,2
	Anzahl		in Mio EUR							in 1.000
1999	902	2.095	9.261	6.629	322	1.125	17.337	1.702	19.039	199,2
2000	917	2.227	10.744	11.301	480	1.345	23.871	2.804	26.675	248,6
2001	935	2.319	14.334	12.812	705	1.341	29.192	3.158	32.351	270,1
2002	955	2.442	16.363	15.547	1.374	2.726	36.010	4.502	40.512	299,1
2003	969	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	327,7

¹⁾ Ab 1989 geänderte Schwellenwerte für Erfassung (vgl. „Inhaltliche Abgrenzung“).²⁾ Ab 1989 einschließlich Gewinn des laufenden Jahres.³⁾ Ab 1989 einschließlich kurzfristiger Kredite; vorher nur langfristige Kredite.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 1.2

Ausländische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten

Jahresende	Ausländische Direktinvestoren	Österreichische Direktinvestitionsunternehmen ¹⁾	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte ⁴⁾
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital ²⁾	Sonstiges Kapital (Konzernkredite netto) ³⁾	insgesamt	
	Anzahl		in Mrd ATS							in 1.000
1979	x	1.701	27,97	10,69	-1,47	x	37,19	3,45	40,64	267,0
1980	x	1.754	29,44	12,75	-1,59	x	40,60	3,08	43,68	251,0
1981	x	1.754	31,63	13,62	-2,34	x	42,91	3,12	46,03	247,0
1982	x	1.903	34,51	15,16	-3,64	x	46,03	3,41	49,43	233,0
1983	x	1.906	36,57	16,82	-4,87	x	48,52	3,47	52,00	234,0
1984	x	2.028	38,09	19,62	-3,57	x	54,14	3,20	57,33	240,0
1985	x	2.049	38,84	20,65	-2,81	x	56,68	3,32	60,00	241,0
1986	x	2.267	42,43	24,31	-1,50	x	65,23	3,17	68,40	258,0
1987	x	2.370	44,31	26,78	0,20	x	71,29	3,50	74,79	248,0
1988	x	2.492	48,62	29,20	3,60	x	81,42	4,23	85,65	193,9
1989	x	2.187	51,55	37,47	1,02	11,19	101,23	7,57	108,80	224,5
1990	x	2.214	55,22	42,67	1,90	10,63	110,41	6,73	117,14	235,8
1991	2.930	2.167	58,34	47,67	-0,14	12,22	118,09	4,95	123,04	212,9
1992	2.946	2.205	60,89	52,05	0,89	9,44	123,28	13,43	136,70	213,5
1993	2.816	2.205	62,54	54,61	0,39	8,90	126,44	20,56	147,00	209,5
1994	2.787	2.205	64,51	61,10	-1,14	17,13	141,60	20,79	162,39	204,7
1995	2.834	2.262	71,53	86,99	-0,11	22,08	180,48	18,46	198,94	207,7
1996	2.927	2.362	74,48	105,99	0,57	19,12	200,16	14,86	215,02	211,7
1997	2.985	2.464	78,69	133,39	-2,01	25,42	235,48	11,13	246,62	211,5
1998	3.013	2.525	96,72	140,33	6,44	26,42	269,92	6,89	276,81	228,4
1999	2.992	2.542	98,53	174,14	1,73	35,06	309,47	12,02	321,49	228,4
	Anzahl		in Mio EUR							in 1.000
1999	2.992	2.542	7.160	12.655	126	2.548	22.490	874	23.364	228,4
2000	3.049	2.588	11.088	17.189	-163	3.044	31.158	1.546	32.704	251,2
2001	3.075	2.607	9.751	19.405	2.377	3.451	34.984	3.969	38.952	245,6
2002	3.078	2.633	10.056	18.773	4.962	3.711	37.502	3.986	41.488	244,8
2003	3.159	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	251,9

¹⁾ Ab 1989 geänderte Schwellenwerte für Erfassung (vgl. „Inhaltliche Abgrenzung“).

²⁾ Ab 1989 einschließlich Gewinn des laufenden Jahres.

³⁾ Ab 1989 einschließlich kurzfristiger Kredite; vorher nur langfristige Kredite.

⁴⁾ Ab 1988 Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil; davor ungewichtet.

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 2.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern(Eigenkapital und sonstiges Kapital)
in Mio EUR

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutschland	2.030	2.031	2.333	2.735	5.070	5.683	7.328	7.150
Ungarn	1.340	1.511	1.447	1.673	1.863	2.724	3.429	3.453
Tschechische Republik	850	997	1.112	1.291	2.108	2.554	4.190	3.548
Polen	192	342	378	558	914	1.240	1.394	1.944
Schweiz, Liechtenstein	885	1.061	1.042	1.084	1.214	1.566	2.005	2.242
Slowakische Republik	248	399	455	573	1.272	1.769	1.382	1.515
Kroatien	58	176	294	383	485	601	956	1.211
Slowenien	282	355	454	560	640	819	977	1.014
Vereinigtes Königreich	454	927	1.426	1.667	1.648	2.018	2.082	2.118
USA	467	1.164	1.161	1.454	2.160	2.359	2.325	1.966
Italien	247	365	415	480	550	607	1.188	661
Frankreich	323	337	502	533	491	529	591	689
Niederlande	805	723	748	934	1.693	1.997	1.898	2.747
Rumänien	0	42	119	174	297	431	568	555
Spanien	77	79	74	88	118	105	101	117
Restliche Länder	2.138	2.354	2.952	4.853	6.152	7.348	10.100	13.378
Insgesamt	10.396	12.863	14.912	19.039	26.674	32.351	40.512	44.308
EU-15	4.725	5.273	6.808	8.463	11.257	12.359	15.124	15.277
EU-25	7.874	9.177	10.878	13.405	18.577	21.985	27.076	27.908
MOEL-19 ¹⁾	3.016	4.033	4.333	5.483	8.026	11.547	14.745	16.295

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 3.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen(Eigenkapital und sonstiges Kapital)
in Mio EUR

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	18	22	13	20	17	16	15	18
Bergbau, Steine, Erden	95	97	176	253	211	788	1.246	1.736
Nahrungs- und Genussmittel	234	255	317	360	469	421	485	462
Textilwaren, Bekleidung, Leder	57	83	91	102	79	84	98	90
Be- und Verarbeitung von Holz	60	113	114	243	243	207	309	246
Papier, Verlagswesen, Druckerei	237	360	383	403	527	723	507	513
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	594	636	716	803	1.212	1.883	1.816	2.167
Glas, Steinwaren	408	566	826	1.086	1.150	1.315	1.334	1.468
Metall	492	568	614	738	1.314	1.396	802	878
Maschinenbau	200	242	262	299	490	542	535	514
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	282	298	366	630	692	880	924	856
Fahrzeugbau	28	41	37	87	116	237	242	238
Möbel, Sportgeräte, Recycling	46	64	84	68	73	77	74	82
Energie- und Wasserversorgung	130	118	128	139	123	181	292	223
Bauwesen	353	392	376	398	407	584	1.332	637
Handel inkl. Kfz	1.321	2.028	2.118	2.564	3.209	4.031	4.405	4.932
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	137	167	68	118	231	98	76	128
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	40	43	64	92	168	312	984
Kredit- und Versicherungswesen	2.183	2.697	3.291	4.146	5.582	7.403	10.819	13.749
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	3.398	3.999	4.764	6.396	10.158	11.174	14.260	14.147
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	84	74	124	121	280	143	627	241
Insgesamt	10.396	12.863	14.912	19.039	26.674	32.351	40.512	44.308

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 2.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Eigenkapital und sonstiges Kapital)

in Mio EUR

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutschland	6.963	8.192	8.318	9.054	15.295	16.941	16.344	16.997
Schweiz, Liechtenstein	1.990	2.223	2.323	3.229	3.137	3.011	2.879	3.430
USA	1.355	1.501	1.587	1.731	2.024	2.246	4.695	4.377
Niederlande	1.282	1.653	1.634	1.671	2.053	3.168	2.928	3.100
Italien	449	696	1.563	1.572	1.692	1.490	1.036	600
Frankreich	486	541	1.043	1.118	1.399	1.743	1.823	1.443
Vereinigtes Königreich	645	562	678	1.443	1.881	4.238	4.623	4.767
Japan	445	498	564	726	841	769	887	971
Schweden	241	319	507	702	636	813	801	619
Luxemburg	41	61	92	105	859	130	308	242
Belgien	-3	17	188	436	582	480	1.033	500
Dänemark	92	124	232	183	89	80	72	992
Spanien	219	222	219	277	772	1.129	1.027	1.065
Russische Föderation	150	194	189	-31	239	385	441	574
Slowenien	20	25	18	21	26	39	42	50
Restliche Länder	1.249	1.094	962	1.127	1.179	2.289	2.548	2.904
Insgesamt	15.626	17.922	20.117	23.364	32.704	38.952	41.488	42.632
<i>Euroraum</i>	<i>9.573</i>	<i>11.535</i>	<i>13.154</i>	<i>14.345</i>	<i>22.774</i>	<i>25.211</i>	<i>24.737</i>	<i>24.426</i>
<i>EU-25</i>	<i>10.650</i>	<i>12.685</i>	<i>14.761</i>	<i>16.828</i>	<i>25.546</i>	<i>30.508</i>	<i>30.381</i>	<i>30.914</i>
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	<i>2.043</i>	<i>2.281</i>	<i>2.205</i>	<i>2.578</i>	<i>2.972</i>	<i>3.136</i>	<i>5.808</i>	<i>5.529</i>

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 3.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Eigenkapital und sonstiges Kapital)

in Mio EUR

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	17	19	34	35	35	37	39	39
Bergbau, Steine, Erden	151	147	248	257	286	336	331	263
Nahrungs- und Genussmittel	423	294	301	361	633	649	877	289
Textilwaren, Bekleidung, Leder	208	192	170	232	252	262	243	231
Be- und Verarbeitung von Holz	53	56	50	22	50	53	47	42
Papier, Verlagswesen, Druckerei	723	697	665	803	828	890	1.086	1.241
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	1.761	1.986	2.150	2.379	2.385	2.376	3.621	3.096
Glas, Steinwaren	349	341	368	404	473	546	534	629
Metall	272	284	375	493	572	610	657	549
Maschinenbau	673	683	799	673	917	900	1.163	874
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	330	390	347	1.232	2.293	2.944	2.415	2.139
Fahrzeugbau	545	413	407	387	412	497	487	352
Möbel, Sportgeräte, Recycling	103	106	73	74	86	78	60	81
Energie- und Wasserversorgung	23	19	32	32	30	31	34	101
Bauwesen	127	139	83	81	80	47	68	111
Handel inkl. Kfz	3.452	3.930	4.214	5.290	6.331	6.316	8.695	9.433
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	158	161	191	202	259	279	240	181
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	235	579	1.580	1.444	1.775	1.781	1.039	892
Kredit- und Versicherungswesen	2.323	3.349	2.520	2.234	5.856	6.520	6.057	5.944
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	3.671	4.081	5.457	6.658	9.092	13.690	13.703	15.933
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	28	58	55	72	60	111	94	213
Insgesamt	15.626	17.922	20.117	23.364	32.704	38.952	41.488	42.632

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 4.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutschland	23,8	23,7	32,9	33,7	34,9	25,0	35,3	35,4
Ungarn	46,0	51,7	52,5	49,3	48,5	54,2	50,8	55,3
Tschechische Republik	25,2	27,7	31,1	32,9	49,8	50,6	58,0	61,1
Polen	4,2	8,8	11,7	14,5	20,9	21,0	22,7	26,3
Schweiz, Liechtenstein	2,5	2,5	2,5	2,6	3,1	3,9	3,6	4,1
Slowakische Republik	4,5	7,2	9,8	11,8	16,0	24,8	26,7	28,5
Kroatien	0,9	2,1	2,7	5,0	6,3	7,6	10,2	12,0
Slowenien	2,8	3,1	3,8	4,1	5,8	6,0	7,2	8,0
Vereinigtes Königreich	1,6	2,5	4,4	2,0	4,7	7,0	6,4	6,5
USA	2,3	5,8	6,1	7,9	12,0	9,5	9,6	9,4
Italien	4,5	4,6	3,8	4,2	5,5	6,3	4,6	5,0
Frankreich	2,4	2,0	2,0	2,8	3,1	4,7	5,5	5,6
Niederlande	0,5	0,5	0,4	0,4	0,8	0,9	0,8	1,1
Rumänien	0,3	2,0	5,6	4,8	7,3	10,7	12,1	14,8
Spanien	1,1	1,0	1,0	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4
Restliche Länder	12,8	16,1	17,2	22,0	28,6	36,4	44,3	53,0
Insgesamt	135,4	161,4	187,7	199,2	248,6	270,1	299,1	327,7
EU-15	39,1	39,4	50,6	50,4	57,6	53,1	61,9	64,0
EU-25	122,1	138,3	159,8	163,4	198,8	210,1	228,0	244,1
MOEL-19 ¹⁾	85,4	106,2	121,1	128,1	162,4	190,2	209,4	233,4

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 5.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Bergbau, Steine, Erden	0,4	0,6	0,7	1,7	2,0	4,3	7,0	8,7
Nahrungs- und Genussmittel	7,3	7,6	9,7	9,8	11,9	8,9	8,8	8,1
Textilwaren, Bekleidung, Leder	6,0	9,0	9,1	9,8	7,0	9,1	6,6	7,6
Be- und Verarbeitung von Holz	3,2	4,0	4,3	4,7	5,3	5,5	5,6	5,6
Papier, Verlagswesen, Druckerei	4,8	6,6	7,0	7,2	8,0	11,0	6,5	5,8
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	13,8	13,5	15,5	16,0	19,9	23,9	25,5	27,1
Glas, Steinwaren	7,4	9,3	12,1	10,7	12,3	11,5	11,7	13,8
Metall	7,9	9,0	9,5	10,2	10,8	12,6	13,3	12,8
Maschinenbau	6,8	7,3	9,4	8,9	9,8	10,7	9,5	10,4
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	12,7	13,6	19,0	19,6	23,5	26,3	26,5	31,8
Fahrzeugbau	3,3	3,9	2,4	3,0	8,3	8,3	5,6	6,1
Möbel, Sportgeräte, Recycling	1,4	4,2	5,1	4,6	5,1	6,1	6,0	6,3
Energie- und Wasserversorgung	0,8	0,7	0,6	0,6	0,3	0,5	0,4	0,4
Bauwesen	12,3	11,2	19,5	22,0	20,3	9,2	19,0	19,3
Handel inkl. Kfz	26,3	32,9	34,7	35,9	40,1	46,9	50,1	52,0
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	2,6	1,8	1,8	2,6	2,9	2,2	2,3	2,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,3	1,6	1,1	1,6	2,2	2,7	4,8	6,4
Kredit- und Versicherungswesen	12,8	16,6	18,1	22,7	34,4	44,9	62,4	68,9
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	2,5	6,5	6,6	5,9	19,9	23,3	25,1	30,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	1,5	1,4	1,4	1,4	4,8	2,2	2,3	3,1
Insgesamt	135,4	161,4	187,7	199,2	248,6	270,1	299,1	327,7

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 4.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutschland	103,7	105,5	114,8	116,0	127,7	133,8	133,7	140,0
Schweiz, Liechtenstein	32,1	31,7	31,2	30,1	36,8	29,9	28,0	30,6
USA	21,9	22,7	24,0	24,1	23,9	20,7	20,6	18,5
Niederlande	10,7	9,5	10,3	10,5	11,4	12,0	10,7	11,5
Italien	4,9	4,9	9,5	8,7	9,0	7,9	8,1	6,7
Frankreich	9,2	8,8	7,9	7,6	8,0	8,1	9,2	8,5
Vereinigtes Königreich	7,4	5,6	6,9	7,3	8,2	8,0	7,9	7,5
Japan	4,1	4,3	4,0	3,6	3,9	4,0	3,7	3,7
Schweden	6,0	6,4	6,7	6,7	6,3	6,7	6,7	7,0
Luxemburg	0,6	0,4	2,1	2,0	2,2	2,3	3,0	3,9
Belgien	1,1	1,2	1,0	1,2	1,7	1,7	1,8	1,3
Dänemark	1,0	1,0	1,8	1,8	1,1	0,9	1,0	2,0
Spanien	0,0	0,1	0,0	0,9	1,2	1,4	1,3	1,3
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Slowenien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Restliche Länder	8,9	9,3	7,9	7,8	9,5	7,8	8,7	9,0
Insgesamt	211,7	211,5	228,5	228,4	251,2	245,6	244,8	251,9
<i>Euroraum</i>	132,3	133,1	148,2	149,0	163,0	169,0	170,0	176,9
<i>EU-25</i>	147,3	146,8	164,4	165,4	179,2	185,4	186,3	194,2
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	29,2	30,1	30,2	30,0	30,5	25,4	25,3	23,2

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 5.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bergbau, Steine, Erden	0,9	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Nahrungs- und Genussmittel	6,4	8,0	8,9	8,4	9,2	8,0	6,5	5,1
Textilwaren, Bekleidung, Leder	8,2	7,7	7,6	8,3	7,6	8,6	9,1	6,9
Be- und Verarbeitung von Holz	1,6	1,7	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	2,2
Papier, Verlagswesen, Druckerei	5,6	4,9	4,3	4,3	4,8	5,7	5,4	6,3
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	17,8	16,8	18,3	18,1	17,6	16,0	15,1	17,4
Glas, Steinwaren	3,7	3,5	3,4	3,2	3,5	3,9	3,9	3,3
Metall	7,8	8,2	9,0	11,6	13,5	9,0	10,6	10,8
Maschinenbau	19,1	17,2	17,0	15,2	17,4	16,1	16,0	15,9
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	28,2	28,8	28,6	24,7	28,0	31,1	26,1	22,2
Fahrzeugbau	11,8	10,8	11,0	10,9	11,1	9,2	10,8	8,8
Möbel, Sportgeräte, Recycling	2,5	2,4	1,9	1,8	1,8	1,6	1,2	1,4
Energie- und Wasserversorgung	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
Bauwesen	4,9	5,3	3,9	4,1	4,1	4,1	4,1	4,5
Handel inkl. Kfz	62,0	62,6	67,9	66,7	71,6	69,7	71,4	73,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4,9	5,3	4,7	5,8	6,1	6,6	6,1	6,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,6	6,5	11,2	12,2	13,2	11,2	11,2	10,8
Kredit- und Versicherungswesen	11,6	10,6	12,3	12,4	20,8	19,2	21,1	18,2
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	8,5	9,6	15,0	17,0	17,1	21,6	22,0	35,2
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0,3	0,7	0,7	1,3	1,3	1,4	1,6	2,2
Insgesamt	211,7	211,5	228,5	228,4	251,2	245,6	244,8	251,9

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

	Öster- reichi- sche Aus- lands- beteili- gungen	Auslän- dische Direkt- investi- tions- unter- nehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							insge- samt	Markt- wert	Beschäf- tigte
			Nomi- nal- kapital	Rück- lagen	Ge- win- n- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonsti- ges Kapital (Kon- zern- kredite)	Markt- wert			
	Anzahl		in Mio EUR									in 1.000
Deutschland	391	375	1.704	4.571	-66	347	6.556	594	7.150	6.890	35,4	
Ungarn	389	369	1.101	1.081	674	364	3.221	232	3.453	3.984	55,3	
Tschechische Republik	308	300	1.951	752	216	452	3.371	177	3.548	3.499	61,1	
Polen	143	143	859	1.096	-162	93	1.886	58	1.944	1.249	26,3	
Schweiz, Liechtenstein	142	138	560	697	525	310	2.093	149	2.242	2.946	4,1	
Slowakische Republik	133	129	611	239	331	172	1.353	162	1.515	1.567	28,5	
Kroatien	90	85	623	211	78	172	1.084	127	1.211	1.536	12,0	
Slowenien	90	84	324	259	233	77	892	123	1.014	649	8,0	
Vereinigtes Königreich	79	78	1.824	428	-222	72	2.102	16	2.118	2.026	6,5	
USA	79	77	607	1.034	-128	66	1.579	387	1.966	1.997	9,4	
Restliche Länder	818	808	7.692	6.944	1.709	1.152	17.497	650	18.148	17.313	81,04	
Insgesamt	2.662	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7	
EU-15	820	800	5.451	7.976	405	644	14.476	801	15.278	13.247	64,0	
EU-25	1.920	1.858	11.121	11.634	1.736	1.864	26.356	1.553	27.909	24.807	244,0	
MOEL-19 ¹⁾	1.350	1.305	6.580	4.604	2.172	1.852	15.207	1.088	16.295	16.914	233,4	

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen Direktinvestitionsunternehmen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

in Mio EUR

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditforderungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Deutschland	129	37	166	596	164	761	467	128	594
Ungarn	28	18	46	262	16	278	234	-3	232
Tschechische Republik	37	63	100	249	28	277	212	-35	177
Polen	27	1	28	64	22	85	37	21	58
Schweiz, Liechtenstein	37	1	37	2	184	186	-34	183	149
Slowakische Republik	3	9	12	153	21	175	150	13	162
Kroatien	3	0	3	99	30	129	96	30	127
Slowenien	0	19	19	127	14	141	127	-5	123
Vereinigtes Königreich	2	7	9	10	14	25	9	7	16
USA	0	0	0	254	133	387	254	133	387
Restliche Länder	29	138	167	642	175	817	613	37	650
Insgesamt	293	292	586	2.459	801	3.260	2.166	509	2.675
EU-15	157	173	330	850	281	1.131	693	108	801
EU-25	252	282	534	1.706	381	2.087	1.454	99	1.553
MOEL-19 ¹⁾	99	111	209	1.142	155	1.297	1.043	45	1.088

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 6.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003

	Ausländische Direktinvestoren	Ausländische Beteiligungen in Österreich	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
			Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl		in Mio EUR							in 1.000	
Deutschland	1.386	1.487	4.089	8.853	1.151	1.446	15.538	1.459	16.997	19.212	140,0
Schweiz, Liechtenstein	497	537	768	1.615	160	281	2.824	606	3.430	3.563	30,6
USA	206	220	905	1.106	1.895	268	4.173	204	4.377	5.416	18,5
Niederlande	155	162	1.082	1.303	-133	291	2.544	556	3.100	3.926	11,5
Italien	145	156	250	289	-44	45	540	60	600	796	6,7
Frankreich	123	135	288	901	138	163	1.490	-47	1.443	2.135	8,5
Vereinigtes Königreich	112	122	377	2.494	13	268	3.152	1.615	4.767	3.629	7,5
Japan	56	65	166	643	111	26	946	24	971	400	3,7
Schweden	56	59	96	276	91	179	643	-24	619	1.534	7,0
Luxemburg	39	40	124	158	-39	-45	198	44	242	364	3,9
Restliche Länder	384	395	922	2.202	1.890	294	5.308	778	6.086	4.798	13,9
Insgesamt	3.159	3.378	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9
<i>Euroraum</i>	1.961	2.099	6.155	12.296	1.704	1.963	22.118	2.309	24.426	27.834	176,9
<i>EU-25</i>	2.237	2.390	6.778	15.333	2.227	2.385	26.724	4.191	30.914	33.315	194,1
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	279	302	1.131	1.814	2.002	295	5.243	287	5.529	5.968	23,2

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 7.2

Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003

in Mio EUR

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditverpflichtungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Deutschland	1.798	335	2.132	132	541	673	1.666	-207	1.459
Schweiz, Liechtenstein	616	58	674	40	28	68	576	30	606
USA	212	279	490	101	186	287	111	93	204
Niederlande	455	124	579	1	22	23	454	102	556
Italien	43	53	96	19	17	36	24	36	60
Frankreich	82	34	115	4	159	162	78	-125	-47
Vereinigtes Königreich	1.655	51	1.706	34	57	91	1.621	-6	1.615
Japan	15	13	28	1	3	4	14	11	24
Schweden	12	5	17	5	36	41	6	-31	-24
Luxemburg	51	0	51	2	4	7	48	-4	44
Restliche Länder	952	161	1.113	29	306	335	923	-145	778
Insgesamt	5.889	1.112	7.001	368	1.358	1.726	5.521	-246	5.275
<i>Euroraum</i>	2.616	623	3.239	174	756	930	2.441	-133	2.309
<i>EU-25</i>	4.643	709	5.353	214	948	1.162	4.430	-239	4.191
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	330	292	622	103	232	335	227	60	287

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

	Österreichischer Anteil am					Verwendung des österreichischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des österreichischen Anteils am Verlust				Beteiligungen mit	
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer nach Österreich	Reinvestitionen	sonstige Verwendung im Ausland	Kapitaltransfer aus Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung	Gewinn	Verlust
	in Mio EUR												Anzahl	
Deutschland	675	-328	452	-519	280	270	726	26	-1	-3	-737	-1	207	184
Ungarn	425	-61	778	-104	1.038	140	1.039	12	-4	-1	-145	0	263	126
Tschechische Republik	515	-64	687	-471	667	189	972	3	0	0	-496	0	194	114
Polen	167	-74	48	-209	-69	53	140	7	-2	0	-266	-0	56	87
Schweiz, Liechtenstein	363	-53	583	-58	835	137	778	14	0	0	-94	0	107	35
Slowakische Republik	189	-17	393	-62	503	99	470	3	-1	-1	-69	0	89	44
Kroatien	194	-22	113	-35	251	60	237	5	0	0	-51	0	54	36
Slowenien	88	-11	271	-38	309	21	335	0	0	0	-45	-2	62	28
Vereinigtes Königreich	108	-36	199	-421	-150	17	241	0	-9	0	-401	0	47	32
USA	98	-32	180	-307	-62	11	236	0	0	-0	-191	-119	42	37
Restliche Länder	1.705	-553	2.989	-1.279	2.861	465	3.682	40	-7	-41	-1.274	-1	488	330
Insgesamt	4.527	-1.251	6.692	-3.504	6.464	1.462	8.856	110	-22	-44	-3.769	-122	1.609	1.053
EU-15	1.186	-543	1.776	-1.371	1.049	525	2.180	28	-12	-24	-1.647	-2	463	357
EU-25	2.635	-771	3.995	-2.259	3.601	1.055	5.219	53	-19	-25	-2.670	-3	1.160	760
MOEL-19 ¹⁾	2.152	-300	3.357	-1.185	4.024	590	4.736	46	-10	-2	-1.333	-2	837	513

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 8.2

Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003

	Ausländischer Anteil am				Verwendung des ausländischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des ausländischen Anteils am Verlust				Beteiligungen mit		
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer ins Ausland	Reinvestitionen	sonstige Verwendung in Österreich	Kapitaltransfer nach Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung	Gewinn	Verlust
	in Mio EUR											Anzahl		
Deutschland	1.828	-382	2.284	-1.133	2.597	675	2.764	370	0	-116	-1.058	-21	981	506
Schweiz, Liechtenstein	387	-106	479	-319	441	222	590	23	0	0	-394	-0	290	247
USA	372	-104	2.201	-306	2.163	119	2.311	14	0	-7	-270	-6	140	80
Niederlande	367	-76	189	-321	159	221	245	64	-28	-5	-322	0	102	60
Italien	92	-48	69	-113	1	53	94	3	0	0	-143	-7	84	72
Frankreich	192	-28	245	-107	301	135	260	25	0	-0	-112	-7	78	57
Vereinigtes Königreich	369	-101	341	-328	281	48	630	2	-0	-2	-400	-0	71	51
Japan	41	-15	151	-40	137	6	169	1	0	0	-38	0	44	21
Schweden	189	-10	114	-23	270	109	188	0	0	-1	-25	0	42	17
Luxemburg	41	-86	12	-50	-84	2	20	26	-4	-5	-123	0	17	23
Restliche Länder	417	-123	2.461	-571	2.184	114	2.697	15	-0	-1	-646	-0	196	199
Insgesamt	4.296	-1.079	8.545	-3.312	8.450	1.703	9.969	544	-33	-138	-3.533	-42	2.045	1.333
<i>Euroraum</i>	2.620	-657	3.525	-1.821	3.667	1.159	4.120	495	-33	-128	-1.887	-35	1.330	769
<i>EU-25</i>	3.201	-816	4.553	-2.327	4.612	1.320	5.522	502	-33	-131	-2.512	-35	1.503	887
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	424	-129	2.375	-373	2.298	127	2.503	18	0	-7	-340	-6	194	108

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern der Direktinvestitionen per Ende 2003

in Mio EUR

	Patente, Lizenzen	Management- gebühren	Warenexporte der Direktinvestoren		Dienstleistungs- exporte der Direktinvestoren		Warenimporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsimporte der Direktinvestoren	
			insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon von der Tochter	insgesamt	davon von der Tochter
Deutschland	4	10	x	645	x	18	x	295	x	32
Ungarn	8	7	x	393	x	141	x	166	x	6
Tschechische Republik	7	16	x	250	x	89	x	282	x	5
Polen	10	5	x	133	x	22	x	30	x	1
Schweiz, Liechtenstein	0	2	x	109	x	3	x	1.177	x	9
Slowakische Republik	3	2	x	119	x	21	x	62	x	18
Kroatien	3	2	x	84	x	16	x	17	x	4
Slowenien	2	2	x	62	x	16	x	52	x	0
Vereinigtes Königreich	1	1	x	234	x	11	x	9	x	3
USA	2	2	x	467	x	7	x	3	x	0
Restliche Länder	13	22	x	812	x	26	x	608	x	10
Insgesamt	54	69	26.276	3.307	2.183	370	17.657	2.701	1.735	88
EU-15	12	18	x	1.294	x	35	x	373	x	41
EU-25	44	49	x	2.252	x	324	x	986	x	71
MOEL-19 ¹⁾	37	38	x	1.117	x	322	x	656	x	35

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 9.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren**an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach wesentlichen Herkunftsländern der Direktinvestitionen per Ende 2003**

in Mio EUR

	Patente, Lizenzen	Management- gebühren	Warenexporte der Direktinvestitions- unternehmen		Dienstleistungs- exporte der Direktin- vestitionsunternehmen		Warenimporte der Direktinvestitions- unternehmen		Dienstleistungsimporte der Direktinvestitions- unternehmen	
			insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon von der Mutter	insgesamt	davon von der Mutter
Deutschland	92	48	x	4.653	x	776	x	5.962	x	419
Schweiz, Liechtenstein	18	19	x	1.651	x	89	x	849	x	52
USA	129	37	x	661	x	350	x	2.117	x	242
Niederlande	4	83	x	683	x	64	x	694	x	135
Italien	1	2	x	667	x	16	x	493	x	31
Frankreich	12	8	x	76	x	40	x	706	x	37
Vereinigtes Königreich	7	6	x	90	x	27	x	514	x	28
Japan	3	4	x	325	x	17	x	1.047	x	1
Schweden	1	2	x	210	x	7	x	523	x	16
Luxemburg	0	0	x	107	x	0	x	162	x	34
Restliche Länder	4	27	x	1.160	x	96	x	2.069	x	101
Insgesamt	270	235	22.422	10.282	2.947	1.482	27.276	15.137	1.903	1.095
<i>Euroraum</i>	109	144	x	6.478	x	929	x	8.914	x	681
<i>EU-25</i>	118	172	x	7.539	x	971	x	10.703	x	788
<i>OECD – Übersee¹⁾</i>	133	43	x	1.059	x	370	x	3.250	x	245

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Motive österreichischer Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

	Arbeitskosten		Steuerliche Erwägungen		Marktzutritt (Absatzsicherung)		Bezugssicherung (Rohstoffe)		Sonstiges		Beteiligungen	Investiertes Nominalkapital
	Anteil gemessen											
	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital		
in %										Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	0,3	0,0	3,3	1,8	64,5	45,8	2,0	0,8	29,9	51,7	391	1.704
Ungarn	6,9	5,1	0,5	0,0	67,4	71,1	3,6	3,0	21,6	20,7	389	1.101
Tschechische Republik	7,8	2,2	0,3	0,2	69,8	72,4	1,6	1,7	20,5	23,5	308	1.951
Polen	0,7	0,0	0,0	0,0	72,7	44,4	10,5	2,0	16,1	53,6	143	859
Schweiz, Liechtenstein	0,0	0,0	4,9	9,4	59,9	36,1	3,5	4,4	31,7	50,2	142	560
Slowakische Republik	9,0	4,6	1,5	3,8	71,4	74,6	0,0	0,0	18,0	17,1	133	611
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,0	77,8	90,1	1,1	0,5	21,1	9,4	90	623
Slowenien	4,4	6,5	0,0	0,0	84,4	91,8	0,0	0,0	11,1	1,6	90	324
Vereinigtes Königreich	0,0	0,0	2,5	0,5	77,2	23,5	2,5	8,9	17,7	67,1	79	1.824
USA	0,0	0,0	3,8	1,0	78,5	44,6	0,0	0,0	17,7	54,4	79	607
Restliche Länder	1,6	0,3	3,5	2,1	71,6	39,6	2,7	3,3	20,5	54,8	818	7.692
Insgesamt	3,1	1,0	2,2	1,6	70,2	48,3	2,7	3,0	21,8	46,2	2.662	17.856
EU-15	0,5	0,0	4,1	3,1	67,7	40,3	1,7	3,4	26,0	53,3	820	5.451
EU-25	3,8	1,3	2,0	1,7	69,5	56,7	2,6	2,4	22,2	37,8	1.920	11.121
MOEL-19 ¹⁾	5,4	2,4	0,5	0,5	72,4	72,7	3,1	1,9	18,5	22,5	1.350	6.580

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 10.2

Motive ausländischer Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003

	Arbeitskosten		Steuerliche Erwägungen		Marktzutritt (Absatzsicherung)		Bezugssicherung (Rohstoffe)		Sonstiges		Beteiligungen	Investiertes Nominalkapital
	Anteil gemessen											
	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital		
	in %										Anzahl	in Mio EUR
Deutschland	1,2	0,4	2,0	0,5	69,3	59,2	2,6	1,5	24,9	38,5	1.487	4.089
Schweiz, Liechtenstein	0,7	1,8	3,5	1,0	53,3	45,0	1,3	12,1	41,2	40,2	537	768
USA	0,5	1,7	1,8	0,6	68,6	37,8	0,0	0,0	29,1	59,9	220	904
Niederlande	0,6	0,0	4,3	5,0	61,7	65,2	2,5	2,2	30,9	27,5	162	1.082
Italien	0,0	0,0	3,8	0,6	57,7	69,3	1,9	1,0	36,5	29,1	156	250
Frankreich	0,0	0,0	1,5	0,2	81,5	70,4	1,5	1,2	15,6	28,2	135	288
Vereinigtes Königreich	0,0	0,0	0,8	0,7	62,3	69,2	3,3	2,9	33,6	27,2	122	377
Japan	0,0	0,0	3,1	8,7	76,9	87,1	0,0	0,0	20,0	4,2	65	166
Schweden	0,0	0,0	1,7	0,1	79,7	72,7	0,0	0,0	18,6	27,2	59	96
Luxemburg	2,5	0,4	5,0	0,1	37,5	34,3	0,0	0,0	55,0	65,2	40	124
Restliche Länder	0,8	0,0	3,0	4,7	54,7	49,6	2,8	1,3	38,7	44,4	395	922
Insgesamt	0,8	0,5	2,5	1,6	64,3	57,0	2,0	2,3	30,3	38,6	3.378	9.068
Euroraum	1,0	0,3	2,4	1,4	67,5	61,3	2,4	1,6	26,7	35,4	2.099	6.155
EU-25	0,8	0,2	2,2	1,3	67,5	61,6	2,5	1,6	27,0	35,2	2.390	6.778
OECD – Übersee ¹⁾	0,3	1,4	2,6	4,0	68,9	43,9	0,0	0,0	28,1	50,7	302	1.131

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen

(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

Zielland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen	österreichischer Anteil am Nominalkapital
		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ¹⁾		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil ²⁾	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ³⁾		
Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	375	2.184	1.704	1.663	269	1.550	821	712	644	2.525
Ungarn	369	1.420	1.101	1.110	151	3.402	2.307	2.229	520	3.408
Tschechische Republik	300	2.143	1.951	1.952	81	260	194	170	381	2.145
Polen	143	991	859	835	75	1.183	1.085	1.096	218	1.944
Schweiz, Liechtenstein	138	640	561	547	70	166	86	55	208	647
Slowakische Republik	129	755	611	702	47	199	119	69	176	730
Kroatien	85	714	623	645	39	149	79	43	124	702
Slowenien	84	444	324	256	33	180	46	23	117	370
Vereinigtes Königreich	78	1.905	1.824	1.816	46	252	236	224	124	2.060
USA	77	626	607	618	47	412	383	398	124	989
Restliche Länder	808	9.007	7.692	7.504	445	12.025	7.261	4.597	1.253	14.953
Insgesamt	2.586	20.830	17.856	17.647	1.303	19.778	12.616	9.615	3.889	30.472
EU-15	800	6.503	5.451	5.339	545	3.024	1.789	1.520	1.345	7.241
EU-25	1.858	13.134	11.121	11.023	947	9.091	5.974	5.947	2.805	17.095
MOEL-19 ⁴⁾	1.305	7.706	6.580	6.642	501	5.520	3.917	3.717	1.806	10.497

¹⁾ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

²⁾ Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³⁾ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

⁴⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 11.2

Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003**

Herkunftsland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs- firmen (Töchter) ¹⁾	Nominalkapital			Beteili- gungs- firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteili- gungs- firmen ¹⁾	ausländi- scher Anteil am Nominal- kapital
		ausländi- scher und österrei- chischer Anteil	ausländi- scher Anteil	von Unter- nehmen mit aus- ländischer Mehrheit insge- samt ²⁾		ausländi- scher und österrei- chischer Anteil	ausländi- scher Anteil ³⁾	von Unter- nehmen mit aus- ländischer Mehrheit insge- samt ⁴⁾		
Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	1.146	5.258	4.089	4.115	657	2.838	980	702	1.803	5.069
Schweiz, Liechtenstein	437	849	768	771	181	309	209	214	618	978
USA	189	1.016	904	981	75	215	160	191	264	1.065
Niederlande	144	1.384	1.082	1.218	172	274	158	148	316	1.240
Italien	114	289	250	235	15	69	23	2	129	274
Frankreich	118	381	288	260	66	159	54	28	184	343
Vereinigtes Königreich	101	378	377	209	50	302	237	238	151	614
Japan	56	171	166	164	5	8	6	5	61	172
Schweden	53	110	96	100	25	16	16	16	78	113
Luxemburg	34	151	124	135	9	27	4	3	43	128
Restliche Länder	287	1.258	922	750	121	331	193	159	408	1.115
Insgesamt	2.679	11.245	9.068	8.937	1.376	4.550	2.042	1.705	4.055	11.109
<i>Euroraum</i>	1.643	7.799	6.155	6.259	948	3.489	1.330	984	2.591	7.485
<i>EU-25</i>	1.882	8.448	6.778	6.721	1.038	3.814	1.588	1.243	2.920	8.366
<i>OECD – Übersee⁵⁾</i>	259	1.247	1.131	1.205	89	261	204	233	348	1.334

¹⁾ Regionale Zuordnung zum größten ausländischen Investor.²⁾ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.³⁾ Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.⁴⁾ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.⁵⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen

(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2003

Zielland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapital-anteil
		unge-wichtet	gewichtet mit österreichischem Nominalkapital-anteil	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit ungewichtet ¹⁾		unge-wichtet	gewichtet mit österreichischem Nominalkapital-anteil ²⁾	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit ungewichtet ³⁾		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Deutschland	375	50,5	35,4	43,7	269	70,8	22,8	15,4	644	58,3
Ungarn	369	63,5	55,3	55,2	151	12,3	9,2	9,1	520	64,5
Tschechische Republik	300	65,0	61,1	61,8	81	7,6	6,6	6,2	381	67,7
Polen	143	33,9	26,3	28,4	75	8,4	4,1	3,7	218	30,5
Schweiz, Liechtenstein	138	4,7	4,1	3,9	70	1,7	1,0	0,7	208	5,1
Slowakische Republik	129	32,8	28,5	31,4	47	3,9	2,2	1,2	176	30,7
Kroatien	85	13,5	12,0	12,0	39	0,8	0,6	0,5	124	12,5
Slowenien	84	8,2	8,0	7,8	33	4,1	2,9	2,8	117	10,9
Vereinigtes Königreich	78	6,7	6,5	6,5	46	4,2	4,1	4,1	124	10,7
USA	77	9,6	9,4	9,4	47	4,1	3,8	4,0	124	13,2
Restliche Länder	808	104,7	81,0	74,9	445	46,6	35,3	33,8	1.253	116,3
Insgesamt	2.586	393,1	327,7	334,9	1.303	164,5	92,7	81,4	3.889	420,4
EU-15	800	82,3	64,0	70,3	545	93,1	39,4	30,2	1.345	103,4
EU-25	1.858	287,5	244,0	255,4	947	129,7	64,6	53,4	2.805	308,7
MOEL-19 ⁴⁾	1.305	273,6	233,4	236,9	501	56,7	43,1	40,9	1.806	276,5

¹⁾ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

²⁾ Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³⁾ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

⁴⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 12.2

Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2003**

Herkunftsland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteili- gungs- firmen (Töch- ter) ¹⁾	Beschäftigte			Beteili- gungs- firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteili- gungsfir- men ¹⁾	Beschäf- tigte gewichtet mit Nomi- nalkapital- anteil
		unge- wichtet	gewichtet mit aus- ländi- schem Nominal- kapital- anteil	in Unter- nehmen mit aus- ländischer Mehrheit unge- wichtet ²⁾		unge- wichtet	gewichtet mit aus- ländi- schem Nominal- kapital- anteil ³⁾	in Unter- nehmen mit aus- ländischer Mehrheit unge- wichtet ⁴⁾		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Deutschland	1.146	158,4	140,0	139,3	657	63,9	30,6	24,1	1.803	170,6
Schweiz, Liechtenstein	437	32,5	30,6	30,5	181	14,3	11,3	11,9	618	41,9
USA	189	19,9	18,5	18,0	75	15,1	9,0	11,0	264	27,5
Niederlande	144	13,8	11,5	11,1	172	7,3	5,5	4,9	316	17,1
Italien	114	7,4	6,7	6,8	15	0,7	0,7	0,2	129	7,4
Frankreich	118	8,9	8,5	8,5	66	5,4	2,5	1,9	184	11,0
Vereinigtes Königreich	101	9,3	7,5	7,0	50	4,3	3,5	3,7	151	11,0
Japan	56	3,7	3,7	3,6	5	0,2	0,2	0,1	61	3,8
Schweden	53	7,3	7,0	7,2	25	1,9	1,9	1,9	78	8,9
Luxemburg	34	3,9	3,9	3,8	9	1,8	0,3	0,2	43	4,2
Restliche Länder	287	18,1	13,9	12,4	121	11,3	8,8	8,3	408	22,7
Insgesamt	2.679	283,4	251,9	248,1	1.376	126,1	74,2	68,3	4.055	326,1
Euroraum	1.643	198,8	176,9	175,1	948	79,9	40,5	32,1	2.591	217,4
EU-25	1.882	218,7	194,1	191,8	1.038	91,6	51,2	43,1	2.920	245,4
OECD – Übersee ⁵⁾	259	24,6	23,2	22,6	89	16,0	9,8	11,8	348	32,9

¹⁾ Regionale Zuordnung zum größten ausländischen Investor.²⁾ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.³⁾ Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.⁴⁾ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.⁵⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 13.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Branchen per Ende 2003

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	8	18	2	-1	-0	18	0	18	5	0,1
Bergbau, Steine, Erden	26	280	518	675	246	1.719	17	1.736	3.497	8,7
Nahrungs- und Genussmittel	51	231	90	23	82	425	38	462	713	8,1
Textilwaren, Bekleidung, Leder	29	55	15	-4	5	71	19	90	93	7,6
Be- und Verarbeitung von Holz	27	142	38	8	28	217	30	246	285	5,6
Papier, Verlagswesen, Druckerei	49	206	144	91	48	489	24	513	483	5,8
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	159	753	550	584	193	2.079	88	2.167	2.096	27,1
Glas, Steinwaren	103	542	385	105	171	1.203	265	1.468	1.117	13,8
Metall	119	332	252	85	73	742	136	878	759	12,8
Maschinenbau	119	274	107	77	19	478	36	514	594	10,4
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	129	397	218	19	82	716	140	856	1.070	31,8
Fahrzeugbau	25	82	133	0	17	233	5	238	329	6,1
Möbel, Sportgeräte, Recycling	32	43	23	-3	4	67	15	82	52	6,3
Energie- und Wasserversorgung	20	87	58	1	20	166	58	223	238	0,4
Bauwesen	103	323	289	-25	20	607	30	637	925	19,3
Handel inkl. Kfz	642	2.106	1.680	-76	379	4.090	842	4.932	5.286	52,0
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	33	111	37	-89	2	61	67	128	132	2,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	145	670	-193	264	885	99	984	2.366	6,4
Kredit- und Versicherungswesen	289	6.580	5.015	1.077	913	13.584	165	13.749	11.506	68,9
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	526	5.052	6.995	827	697	13.571	576	14.147	11.664	30,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	54	98	93	9	16	215	26	241	444	3,1
Insgesamt	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 13.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Branchen per Ende 2003

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Österreichische Direktinvestitionsunternehmen	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzerne-kredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	5	19	0	-2	1	18	1	19	19	0,0
Bergbau, Steine, Erden	12	72	154	44	65	335	11	345	521	0,6
Nahrungs- und Genussmittel	41	81	143	-7	58	276	21	297	520	4,4
Textilwaren, Bekleidung, Leder	31	70	74	60	10	213	31	245	222	7,2
Be- und Verarbeitung von Holz	14	11	14	-9	18	34	9	43	148	2,4
Papier, Verlagswesen, Druckerei	37	125	810	209	42	1.186	-57	1.130	525	6,0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	90	396	1.409	55	362	2.223	680	2.903	4.184	15,0
Glas, Steinwaren	28	131	205	156	70	561	11	572	620	3,6
Metall	79	191	313	63	61	627	46	673	672	11,0
Maschinenbau	92	247	392	128	153	920	29	949	1.722	19,3
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	68	462	1.470	92	302	2.328	-101	2.226	3.508	24,3
Fahrzeugbau	25	130	154	97	127	508	-75	434	1.045	10,5
Möbel, Sportgeräte, Recycling	14	43	11	-1	12	65	-4	61	102	1,3
Energie- und Wasserversorgung	10	31	83	2	4	120	1	121	170	0,2
Bauwesen	48	65	31	-21	13	89	18	106	179	4,0
Handel inkl. Kfz	1.178	3.147	2.462	1.771	1.053	8.433	1.863	10.296	12.665	70,5
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	62	129	127	-106	-17	133	22	155	163	6,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	103	164	1.181	-907	-37	401	400	801	1.041	10,4
Kredit- und Versicherungswesen	130	1.627	4.021	-62	241	5.827	-3	5.824	7.407	18,3
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	573	1.890	6.750	3.694	681	13.014	2.363	15.377	10.257	34,3
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	39	37	35	-22	0	49	9	58	82	1,8
Insgesamt	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9

Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen**Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten
ausländischen Unternehmen

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditforderungen netto		
	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	91	0	91	108	0	108	18	-0	17
Nahrungs- und Genussmittel	0	28	28	42	24	66	42	-4	38
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0	0	0	18	1	19	18	1	19
Be- und Verarbeitung von Holz	3	12	15	35	9	44	32	-2	30
Papier, Verlagswesen, Druckerei	8	8	16	39	1	40	31	-7	24
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	3	26	28	101	15	116	98	-11	88
Glas, Steinwaren	11	27	38	289	14	302	278	-13	265
Metall	4	3	8	64	80	144	59	77	136
Maschinenbau	1	7	8	30	14	44	30	7	36
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	9	0	9	149	1	149	140	1	140
Fahrzeugbau	0	0	0	2	3	5	2	3	5
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	1	1	8	8	16	8	7	15
Energie- und Wasserversorgung	0	0	0	23	35	58	23	35	58
Bauwesen	1	30	31	41	20	61	40	-10	30
Handel inkl. Kfz	21	18	39	473	407	881	453	389	842
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1	2	3	67	3	70	66	1	67
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	0	71	28	99	71	28	99
Kredit- und Versicherungswesen	17	53	70	235	0	235	217	-53	165
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	125	78	203	647	132	778	522	54	576
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0	0	0	19	7	26	19	7	26
Insgesamt	293	292	586	2.459	801	3.260	2.166	509	2.675

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 14.2

Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren**Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditverpflichtungen netto		
	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt	lang- fristig	kurz- fristig	insge- samt
Land- und Forstwirtschaft	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Bergbau, Steine, Erden	8	3	11	0	0	0	8	3	11
Nahrungs- und Genussmittel	18	3	21	0	0	0	18	3	21
Textilwaren, Bekleidung, Leder	20	13	34	0	2	2	20	11	32
Be- und Verarbeitung von Holz	10	0	10	1	0	1	9	0	9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	36	6	42	25	73	98	11	-67	-56
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	785	58	843	7	156	163	778	-98	680
Glas, Steinwaren	35	0	35	2	22	24	33	-22	11
Metall	51	0	51	1	4	5	50	-4	46
Maschinenbau	59	13	73	20	24	44	39	-11	29
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	104	19	124	43	182	225	61	-163	-101
Fahrzeugbau	35	0	35	0	110	110	35	-110	-75
Möbel, Sportgeräte, Recycling	6	2	8	0	12	12	6	-10	-4
Energie- und Wasserversorgung	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Bauwesen	15	8	24	5	1	6	10	7	18
Handel inkl. Kfz	2.048	328	2.376	85	428	513	1.963	-100	1.863
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	59	1	61	36	2	39	23	-1	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	439	33	472	10	62	72	429	-29	400
Kredit- und Versicherungswesen	1	0	1	0	4	4	1	-4	-3
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	2.144	622	2.766	129	274	403	2.015	348	2.363
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	12	2	13	5	0	5	7	2	8
Insgesamt	5.889	1.112	7.001	368	1.358	1.726	5.521	-246	5.275

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 15.1

Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen

Österreichischer Anteil am

Verwendung des österreichischen Anteils am Gewinn

Abdeckung des österreichischen Anteils am Verlust

	Österreichischer Anteil am				Verwendung des österreichischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des österreichischen Anteils am Verlust				
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer nach Österreich	Reinvestitionen	sonstige Verwendung im Ausland	Kapitaltransfer aus Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung
Land- und Forstwirtschaft	1	-1	1	-2	-2	0	2	0	-1	-0	-2	0
Bergbau, Steine, Erden	428	-182	870	-195	921	35	1.063	8	0	0	-186	0
Nahrungs- und Genussmittel	92	-10	60	-37	104	22	101	23	0	0	-38	0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	8	-3	8	-12	1	1	11	0	0	0	-11	0
Be- und Verarbeitung von Holz	8	-3	8	-12	1	1	11	0	0	0	-11	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	80	-32	110	-19	139	26	160	1	-3	-21	-24	0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	252	-59	717	-134	777	113	828	2	0	-0	-168	0
Glas, Steinwaren	184	-13	181	-77	276	121	221	1	0	0	-65	-2
Metall	93	-20	180	-95	158	35	203	1	0	-2	-77	-1
Maschinenbau	71	-52	120	-43	96	9	152	0	-0	0	-66	0
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	145	-64	188	-169	101	14	290	0	-2	-0	-202	0
Fahrzeugbau	34	-17	68	-68	17	8	85	1	0	0	-76	0
Möbel, Sportgeräte, Recycling	8	-4	9	-12	1	1	14	0	0	0	-14	0
Energie- und Wasserversorgung	24	-4	8	-7	21	14	18	0	0	0	-11	0
Bauwesen	54	-34	73	-97	-5	11	87	0	0	0	-103	0
Handel inkl. Kfz	525	-145	627	-702	304	148	886	28	-6	-1	-633	-119
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14	-12	15	-104	-88	2	21	1	-0	0	-111	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	267	-4	68	-261	70	5	323	1	0	0	-261	0
Kredit- und Versicherungswesen	1.208	-295	1.483	-407	1.989	484	1.977	39	-1	-2	-500	-0
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	976	-280	1.826	-998	1.524	406	2.306	4	-9	-19	-1.164	-1
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	20	-4	24	-15	24	5	33	0	0	0	-14	0
Insgesamt	4.527	-1.251	6.692	-3.504	6.464	1.462	8.856	110	-22	-44	-3.769	-122

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 15.2

Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen

	Ausländischer Anteil am					Verwendung des ausländischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des ausländischen Anteils am Verlust			
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer ins Ausland	Reinvestitionen	sonstige Verwendung in Österreich	Kapitaltransfer nach Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung
Land- und Forstwirtschaft	1	-0	0	-2	-1	0	1	0	0	0	-2	0
Bergbau, Steine, Erden	65	0	52	-9	108	37	80	0	0	0	-8	0
Nahrungs- und Genussmittel	62	-4	34	-42	51	37	50	2	0	0	-39	-0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	24	-14	66	-6	70	5	71	1	0	0	-7	0
Be- und Verarbeitung von Holz	18	-1	10	-19	9	5	11	11	0	0	-20	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	50	-8	236	-27	251	25	253	1	0	0	-33	0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	439	-77	253	-197	417	144	392	33	0	-1	-146	-2
Glas, Steinwaren	75	-5	192	-36	225	85	153	25	0	0	-37	-2
Metall	79	-18	91	-28	123	29	114	10	0	-0	-30	-0
Maschinenbau	189	-36	188	-60	281	103	244	16	0	-1	-80	0
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	413	-111	150	-57	395	224	254	64	0	-0	-154	0
Fahrzeugbau	131	-4	100	-4	224	83	130	16	0	-5	-1	0
Möbel, Sportgeräte, Recycling	13	-2	7	-8	10	12	8	0	0	0	-9	0
Energie- und Wasserversorgung	5	-1	4	-1	6	4	5	0	0	0	-3	0
Bauwesen	21	-8	15	-35	-7	10	13	6	0	0	-36	0
Handel inkl. Kfz	1.353	-300	2.795	-1.025	2.824	423	3.241	268	-0	-2	-1.094	-12
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	12	-29	21	-127	-123	2	26	2	-28	-12	-110	-4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	139	-177	24	-931	-945	10	48	0	0	-106	-901	-0
Kredit- und Versicherungswesen	285	-44	31	-93	179	259	47	18	-4	-11	-78	-14
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	913	-232	4.269	-576	4.375	205	4.819	71	0	-1	-711	-8
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	8	-8	7	-29	-22	3	10	0	0	0	-35	0
Insgesamt	4.296	-1.079	8.545	-3.312	8.450	1.704	9.969	544	-33	-138	-3.533	-42

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Investoren	Patente, Lizenzen	Managementgebühren	Warenexporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsexporte der Direktinvestoren		Warenimporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsimporte der Direktinvestoren	
			insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon von der Tochter	insgesamt	davon von der Tochter
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	0	0	196	5	2	1	183	44	2	0
Nahrungs- und Genussmittel	1	0	693	65	11	3	394	46	8	6
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0	0	551	89	10	2	331	66	27	1
Be- und Verarbeitung von Holz	0	1	443	22	47	10	234	67	57	1
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1	2	1.154	48	9	2	411	6	11	0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	26	14	3.211	205	19	3	1.546	48	45	0
Glas, Steinwaren	4	2	362	76	8	4	236	39	4	1
Metall	0	2	3.353	343	9	1	1.018	144	62	21
Maschinenbau	0	2	2.720	407	41	7	898	84	43	6
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	0	1	2.438	435	490	2	1.766	151	79	6
Fahrzeugbau	0	2	1.968	120	87	2	1.294	6	144	13
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	0	508	124	1	0	178	29	5	1
Energie- und Wasserversorgung	0	0	1.235	0	1	0	1.208	23	3	0
Bauwesen	0	3	295	12	199	16	31	1	21	0
Handel inkl. Kfz	5	5	4.660	883	86	32	4.388	553	176	12
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	393	0	256	11	451	0	458	7
Kredit- und Versicherungswesen	0	3	0	0	770	241	0	0	534	5
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	17	31	2.064	471	135	33	3.081	1.394	50	8
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0	1	35	0	2	0	10	1	7	1
Insgesamt	54	69	26.276	3.307	2.183	370	17.657	2.701	1.735	88

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 16.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Patente, Lizenzen	Managementgebühren	Warenexporte der Direktinvestitionsunternehmen		Dienstleistungsexporte der Direktinvestitionsunternehmen		Warenimporte der Direktinvestitionsunternehmen		Dienstleistungsimporte der Direktinvestitionsunternehmen	
			insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon von der Mutter	insgesamt	davon von der Mutter
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	0	0	145	75	2	2	61	38	9	7
Nahrungs- und Genussmittel	7	2	370	187	2	1	441	203	4	3
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0	19	756	453	16	2	555	274	22	19
Be- und Verarbeitung von Holz	0	0	194	32	1	0	138	24	0	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1	4	1.426	501	9	2	542	168	21	11
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	25	28	4.116	1.898	50	40	4.101	542	131	80
Glas, Steinwaren	3	3	392	157	3	3	287	168	16	13
Metall	1	4	1.494	399	53	40	625	148	17	6
Maschinenbau	9	12	2.613	1.631	66	57	1.319	517	73	25
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	5	86	4.115	2.153	445	385	2.851	1.713	189	120
Fahrzeugbau	1	0	2.530	1.880	25	15	1.648	782	59	45
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	0	146	6	2	1	102	12	0	0
Energie- und Wasserversorgung	0	0	0	0	1	1	4	0	4	0
Bauwesen	0	0	10	1	116	9	26	13	8	6
Handel inkl. Kfz	187	42	3.792	848	381	347	13.994	10.293	318	240
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1	2	10	2	6	6	6	1	23	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	7	7	2	359	153	17	1	354	150
Kredit- und Versicherungswesen	0	3	17	0	834	61	35	0	449	200
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	25	21	290	57	561	345	520	239	202	168
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	3	0	1	0	15	11	3	0	4	0
Insgesamt	270	235	22.422	10.282	2.947	1.482	27.276	15.137	1.903	1.095

Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen

(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

Wirtschaftszweige der direkt erfassten ausländischen Unternehmen

	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen	österreichischer Anteil am Nominalkapital
		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ¹⁾		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil ²⁾	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ³⁾		
Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR	
Land- und Forstwirtschaft	8	18	18	18	2	1	1	1	10	19
Bergbau, Steine, Erden	26	757	280	128	41	90	74	72	67	354
Nahrungs- und Genussmittel	51	274	231	236	14	18	8	2	65	239
Textilwaren, Bekleidung, Leder	29	61	55	57	5	3	2	3	34	57
Be- und Verarbeitung von Holz	27	154	142	151	3	17	17	17	30	158
Papier; Verlagswesen, Druckerei	49	272	206	218	35	230	130	127	84	335
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	159	948	753	776	69	1.231	1.167	1.102	228	1.919
Glas, Steinwaren	103	643	542	519	66	218	180	150	169	722
Metall	119	386	332	315	48	93	61	43	167	394
Maschinenbau	119	301	274	287	19	21	16	18	138	291
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	129	430	397	408	40	103	100	100	169	497
Fahrzeugbau	25	93	82	82	17	55	48	47	42	131
Möbel, Sportgeräte, Recycling	32	67	43	34	17	16	4	1	49	47
Energie- und Wasserversorgung	20	153	87	57	15	875	81	16	35	168
Bauwesen	103	409	323	371	45	90	70	82	148	393
Handel inkl. Kfz	642	2.265	2.106	2.044	143	764	231	122	785	2.337
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	33	133	111	105	2	3	3	3	35	114
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	232	145	123	8	9	2	1	51	147
Kredit- und Versicherungswesen	289	7.266	6.580	6.549	237	13.630	8.634	6.044	526	15.213
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	526	5.844	5.052	5.059	424	2.194	1.725	1.613	950	6.778
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	54	125	98	111	53	116	61	51	107	158
Insgesamt	2.586	20.830	17.856	17.647	1.303	19.778	12.616	9.615	3.889	30.472

¹⁾ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

²⁾ Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³⁾ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 17.2

Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

Wirtschaftszweige der österreichischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteili-gungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteili-gungs-firmen	auslän-discher Anteil am Nominal-kapital
		auslän-discher und öster-reichischer Anteil	auslän-discher Anteil	von Unter-nehmen mit auslän-discher Mehrheit insgesamt ¹⁾		auslän-discher und öster-reichischer Anteil	auslän-discher Anteil ²⁾	von Unter-nehmen mit auslän-discher Mehrheit insgesamt ³⁾		
	Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR		Anzahl	in Mio EUR	
Land- und Forstwirtschaft	5	20	19	20	4	2	2	2	9	21
Bergbau, Steine, Erden	12	73	72	72	11	14	10	8	23	82
Nahrungs- und Genussmittel	41	106	81	79	20	335	282	244	61	363
Textilwaren, Bekleidung, Leder	31	72	70	70	7	7	3	5	38	73
Be- und Verarbeitung von Holz	14	12	11	10	6	3	1	0	20	11
Papier, Verlagswesen, Druckerei	37	137	125	123	46	135	119	125	83	244
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	90	567	396	360	35	146	72	55	125	468
Glas, Steinwaren	28	136	131	129	25	189	57	33	53	187
Metall	79	210	191	189	45	93	68	61	124	259
Maschinenbau	92	268	247	246	30	68	57	58	122	305
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	68	485	462	456	21	32	22	27	89	484
Fahrzeugbau	25	137	130	128	9	72	69	72	34	199
Möbel, Sportgeräte, Recycling	14	46	43	44	10	21	14	13	24	57
Energie- und Wasserversorgung	10	133	31	7	21	476	43	2	31	73
Bauwesen	48	72	65	65	23	27	16	14	71	81
Handel inkl. Kfz	1.178	3.374	3.147	3.136	298	471	350	329	1.476	3.498
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	62	144	129	128	9	4	3	3	71	132
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	103	354	164	129	63	148	82	61	166	246
Kredit- und Versicherungswesen	130	2.259	1.627	1.749	114	1.201	365	223	244	1.991
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	573	2.597	1.890	1.762	533	1.093	403	369	1.106	2.293
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	39	45	37	36	46	12	4	3	85	41
Insgesamt	2.679	11.245	9.068	8.937	1.376	4.550	2.042	1.705	4.055	11.109

¹⁾ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.²⁾ Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³⁾ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen

(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

Wirtschaftszweige der direkt erfassten ausländischen Unternehmen

	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil
		unge-wichtet	gewich-tet mit öster-reichischem Nominalkapital-anteil	in Unter-nehmen mit öster-reichischer Mehrheit ungewich-tet ¹⁾		unge-wichtet	gewich-tet mit öster-reichischem Nominalkapital-anteil ²⁾	in Unter-nehmen mit öster-reichischer Mehrheit ungewich-tet ³⁾		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	8	0,1	0,1	0,1	2	0,0	0,0	0,0	10	0,1
Bergbau, Steine, Erden	26	10,3	8,7	8,3	41	2,2	1,8	1,6	67	10,6
Nahrungs- und Genussmittel	51	10,1	8,1	7,2	14	0,3	0,2	0,0	65	8,3
Textilwaren, Bekleidung, Leder	29	8,9	7,6	6,6	5	0,3	0,3	0,3	34	7,9
Be- und Verarbeitung von Holz	27	6,1	5,6	6,0	3	0,4	0,4	0,4	30	6,0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	49	6,8	5,8	5,9	35	21,2	18,7	19,6	84	24,5
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	159	35,6	27,1	25,3	69	6,0	4,1	3,1	228	31,2
Glas, Steinwaren	103	16,7	13,8	13,0	66	6,3	5,0	4,0	169	18,8
Metall	119	15,1	12,8	12,0	48	5,0	4,0	3,8	167	16,8
Maschinenbau	119	11,3	10,4	10,5	19	0,9	0,8	0,9	138	11,2
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	129	32,6	31,8	32,0	40	4,0	3,7	3,8	169	35,5
Fahrzeugbau	25	13,6	6,1	4,7	17	1,0	0,7	0,6	42	6,8
Möbel, Sportgeräte, Recycling	32	9,1	6,3	5,9	17	2,2	0,6	0,1	49	6,9
Energie- und Wasserversorgung	20	0,9	0,4	0,3	15	0,2	0,1	0,2	35	0,6
Bauwesen	103	30,7	19,3	29,3	45	1,9	1,4	1,6	148	20,7
Handel inkl. Kfz	642	54,8	52,0	51,9	143	47,6	8,0	2,6	785	60,0
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	33	3,4	2,8	2,6	2	0,1	0,1	0,1	35	2,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	10,7	6,4	5,1	8	0,3	0,1	0,1	51	6,5
Kredit- und Versicherungswesen	289	80,3	68,9	75,3	237	11,8	3,7	2,5	526	72,6
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	526	30,9	30,4	30,4	424	49,6	37,0	33,7	950	67,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	54	5,1	3,1	2,4	53	3,2	2,1	2,3	107	5,2
Insgesamt	2.586	393,1	327,7	334,9	1.303	164,5	92,7	81,4	3.889	420,4

¹⁾ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

²⁾ Doppelt gewichtet: Alle Beschäftigten (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³⁾ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 18.2

Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

Wirtschaftszweige der österreichischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil
		unge-wichtet	gewich-tet mit auslän-dischem Nominal-kapital-anteil	in Unter-nehmen mit auslän-discher Mehr-heit unge-wichtet ¹⁾		unge-wichtet	gewich-tet mit auslän-dischem Nominal-kapital-anteil ²⁾	in Unter-nehmen mit auslän-discher Mehr-heit unge-wichtet ³⁾		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	5	0,0	0,0	0,0	4	0,0	0,0	0,0	9	0,0
Bergbau, Steine, Erden	12	0,6	0,6	0,6	11	0,4	0,2	0,1	804	135,5
Nahrungs- und Genussmittel	41	5,2	4,4	4,4	20	3,0	2,4	2,1	61	6,8
Textilwaren, Bekleidung, Leder	31	7,4	7,2	7,2	7	0,8	0,4	0,6	38	7,6
Be- und Verarbeitung von Holz	14	2,5	2,4	2,3	6	0,3	0,1	0,1	20	2,5
Papier, Verlagswesen, Druckerei	37	6,5	6,0	6,1	46	4,1	3,2	3,6	83	9,2
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	90	17,6	15,0	14,4	35	6,6	5,4	5,1	125	20,4
Glas, Steinwaren	28	4,4	3,6	3,3	25	4,8	2,6	2,3	53	6,2
Metall	79	12,5	11,0	10,9	45	5,4	4,0	3,4	124	15,0
Maschinenbau	92	20,1	19,3	19,4	30	3,7	2,6	2,4	122	21,8
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	68	25,5	24,3	24,3	21	4,2	3,0	3,7	89	27,3
Fahrzeugbau	25	10,8	10,5	10,3	9	5,5	5,2	5,5	34	15,7
Möbel, Sportgeräte, Recycling	14	1,5	1,3	1,1	10	0,8	0,6	0,6	24	1,9
Energie- und Wasserversorgung	10	2,0	0,2	0,0	21	8,1	0,9	0,1	31	1,1
Bauwesen	48	5,1	4,0	3,7	23	5,1	2,3	1,2	3.148	183,4
Handel inkl. Kfz	1.178	74,5	70,5	70,1	298	22,3	14,6	13,8	1.476	85,0
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	62	7,6	6,8	7,0	9	1,1	1,1	1,1	71	7,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	103	13,4	10,4	9,5	63	3,7	2,0	1,5	166	12,4
Kredit- und Versicherungswesen	130	25,6	18,3	18,3	114	12,7	5,7	6,5	244	23,9
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	573	38,6	34,3	33,4	533	32,6	17,5	14,1	1.106	51,8
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	39	2,2	1,8	1,8	46	0,8	0,6	0,6	85	2,5
Insgesamt	2.679	283,4	251,9	248,1	1.376	126,1	74,2	68,3	4.055	326,1

¹⁾ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.

²⁾ Doppelt gewichtet: Alle Beschäftigten (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³⁾ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

Anteil am Gesamtkapital in %

Wirtschaftszweige der erfassten
ausländischen Unternehmen

	Deutsch- land	Ungarn	Tsche- chische Repu- blik	Polen	Schweiz, Liech- tenstein	Wäh- rungs- union	EU-15	EU-25	MOEL-5 ¹⁾	MOEL-19 ¹⁾	Ge- sam- kapital insge- samt
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	3,7	0,9	0,9	0,0	0,0	3,0	2,3	1,6	0,8	7,8	4,5
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	21,1	47,9	22,2	14,6	11,1	21,8	18,8	22,0	28,3	23,6	18,4
Nahrungs- und Genussmittel	0,7	6,8	1,6	0,7	0,0	0,7	0,4	1,4	2,9	2,3	1,0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0,0	0,9	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	0,4	0,2
Be- und Verarbeitung von Holz	2,1	0,0	1,6	0,2	0,1	1,3	1,0	0,8	0,6	0,5	0,6
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1,8	1,0	3,7	1,3	1,2	1,4	1,1	1,7	2,5	1,9	1,2
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	5,8	19,0	2,3	8,5	0,9	4,9	4,3	6,1	9,1	7,8	4,9
Glas, Steinwaren	2,9	5,3	4,7	1,0	0,0	4,6	3,6	3,5	3,8	3,8	3,3
Metall	1,8	1,3	0,9	0,8	2,4	2,2	2,7	2,0	1,3	1,1	2,0
Maschinenbau	0,8	0,6	1,0	0,2	1,1	1,7	1,5	1,1	0,7	0,7	1,2
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	1,4	7,6	1,6	0,2	1,6	1,9	1,7	2,3	3,3	2,3	1,9
Fahrzeugbau	0,3	1,4	0,2	0,0	2,9	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0,0	0,6	0,2	1,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,5	0,4	0,2
Bauwesen	3,5	3,4	4,1	0,3	0,2	2,4	2,0	2,1	2,6	1,9	1,4
Dienstleistungen	75,2	51,2	76,9	85,4	88,9	75,2	78,9	76,4	70,8	68,6	77,1
Handel inkl. Kfz	5,6	13,1	9,3	3,8	17,8	5,8	6,1	7,9	10,8	10,9	11,1
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	0,0	0,6	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,0	0,7	0,1	0,1	1,0	0,1	0,1	0,5	1,0	5,8	2,2
Kredit- und Versicherungswesen	3,6	27,1	53,1	53,1	19,0	4,9	8,0	26,3	44,1	40,5	31,0
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	65,0	9,2	12,5	28,3	50,5	63,7	64,1	40,9	13,9	10,5	31,9
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0,9	0,6	0,8	0,0	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Insgesamt in Mio EUR (= 100%)	7.150	3.453	3.548	1.944	2.242	12.012	15.278	27.909	11.474	16.295	44.308

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 19.2

Ausländische Direktinvestitionen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003

Anteil am Gesamtkapital in %

Wirtschaftszweige der erfassten
österreichischen Unternehmen

	Deutsch- land	Schweiz, Liech- tenstein	USA	Nieder- lande	Italien	Wäh- rungs- union	EU-15	EU-25	MOEL-19 ¹⁾	OECD – Über- see ¹⁾	Gesamt- kapital insge- samt
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	0,8	4,0	0,2	2,9	2,0	1,0	1,1	1,1	0,0	0,1	1,1
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	23,2	37,0	11,0	16,9	29,1	23,5	20,7	20,7	1,1	22,4	22,6
Nahrungs- und Genussmittel	0,5	1,6	1,6	0,7	1,0	0,6	0,5	0,5	0,0	1,3	0,7
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0,5	1,8	1,2	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	0,9	0,6
Be- und Verarbeitung von Holz	0,1	0,7	0,0	0,0	1,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Papier, Verlagswesen, Druckerei	2,1	0,4	0,1	1,1	0,9	1,6	1,3	1,3	0,0	11,4	2,6
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	4,6	19,9	1,3	4,1	1,6	5,0	5,2	5,3	0,0	2,5	6,8
Glas, Steinwaren	0,8	0,2	0,0	0,0	2,8	2,0	1,8	1,8	1,1	0,0	1,3
Metall	1,6	1,7	0,9	0,1	0,0	2,0	1,8	1,8	0,0	1,2	1,6
Maschinenbau	2,0	9,0	2,6	1,5	10,4	1,9	1,7	1,7	0,0	2,1	2,2
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	9,0	1,2	2,7	9,1	1,9	7,6	6,1	6,1	0,0	2,2	5,2
Fahrzeugbau	1,5	0,0	0,6	0,0	9,1	1,4	1,3	1,3	0,0	0,8	1,0
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Bauwesen	0,5	0,1	0,0	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2
Dienstleistungen	75,9	59,0	88,9	80,2	68,9	75,5	78,2	78,2	98,9	77,5	76,3
Handel inkl. Kfz	28,7	16,9	41,6	31,8	17,7	26,3	24,8	24,7	4,5	37,2	24,2
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	0,4	0,2	0,1	0,4	4,6	0,5	0,4	0,4	0,7	0,2	0,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,3	0,1	0,1	7,7	2,2	2,7	2,5	2,5	0,3	0,1	1,9
Kredit- und Versicherungswesen	23,7	5,9	10,6	10,5	35,8	19,4	15,4	15,5	46,9	8,4	13,7
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	20,6	35,7	36,5	29,7	8,5	26,4	35,0	35,0	46,6	31,6	36,1
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
Insgesamt in Mio EUR (= 100%)	16.997	3.430	4.377	3.100	600	24.426	30.803	30.914	651	5.529	42.632

¹⁾ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Österreichische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital)**nach Kontinenten und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen

Beteiligungen an ausländischen Unternehmen in

Österreichischer Gesamtkapitalanteil an ausländischen Unternehmen in

	Beteiligungen an ausländischen Unternehmen in					Österreichischer Gesamtkapitalanteil an ausländischen Unternehmen in				
	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien
	Anzahl					in Mio EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	48	4	4	x	x	1.625	26	160	x	x
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	828	61	63	5	7	6.969	767	372	9	34
Nahrungs- und Genussmittel	48	x	x	x	x	441	x	x	x	x
Textilwaren, Bekleidung, Leder	25	x	x	x	x	81	x	x	x	x
Be- und Verarbeitung von Holz	30	x	x	x	x	245	x	x	x	x
Papier, Verlagswesen, Druckerei	52	x	x	x	x	510	x	x	x	x
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	128	13	18	x	x	1.939	50	177	x	x
Glas, Steinwaren	98	5	x	x	x	1.175	292	x	x	x
Metall	105	8	8	x	x	639	217	22	x	x
Maschinenbau	89	12	15	x	x	366	110	24	x	x
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	99	13	14	x	4	673	34	120	x	28
Fahrzeugbau	25	x	x	x	x	204	x	x	x	x
Möbel, Sportgeräte, Recycling	30	x	x	x	x	80	x	x	x	x
Bauwesen	99	4	x	x	x	617	19	x	x	x
Dienstleistungen	1.480	92	53	6	10	27.836	5.418	240	36	649
Handel inkl. Kfz	556	43	37	x	6	3.125	1.169	48	x	582
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	33	x	x	x	x	75	x	x	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	x	x	x	x	984	x	x	x	x
Kredit- und Versicherungswesen	301	12	x	x	x	10.606	3.113	x	x	x
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	498	37	10	x	x	12.869	1.137	110	x	x
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	51	x	x	x	x	177	x	x	x	x
Insgesamt	2.356	157	120	12	17	36.431	6.211	772	211	683

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen**aus Bundesländern per Ende 2003**

	Anzahl	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
		in Mio EUR							in 1.000	
Burgenland	15	56	15	18	9	98	37	135	102	7,4
Kärnten	51	762	440	71	79	1.353	103	1.455	1.676	22,6
Niederösterreich	122	996	1.919	291	325	3.532	279	3.811	2.964	50,7
Oberösterreich	151	2.758	1.479	277	128	4.643	165	4.808	5.060	47,0
Salzburg	67	678	1.130	0	174	1.982	273	2.255	2.143	14,4
Steiermark	77	1.090	866	176	255	2.387	248	2.635	2.397	21,8
Tirol	48	360	246	221	110	937	54	990	1.186	5,5
Vorarlberg	52	422	577	-283	71	788	163	951	1.277	10,6
Wien	386	10.735	10.640	2.417	2.124	25.916	1.352	27.268	26.851	147,8
Insgesamt	969	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 20.2

Ausländische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital)**nach Kontinenten und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2003**

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen

Beteiligungen an österreichischen Unternehmen

Ausländischer Gesamtkapitalanteil an österreichischen Unternehmen

	Beteiligungen an österreichischen Unternehmen					Ausländischer Gesamtkapitalanteil an österreichischen Unternehmen				
	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien
	Anzahl					in Mio EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	33	8	x	x	x	478	7	x	x	x
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	664	49	12	3	1	7.781	584	1.256	0	16
Nahrungs- und Genussmittel	46	6	x	x	x	226	71	x	x	x
Textilwaren, Bekleidung, Leder	39	4	x	x	x	194	51	x	x	x
Be- und Verarbeitung von Holz	19	x	x	x	x	43	x	x	x	x
Papier, Verlagswesen, Druckerei	40	x	x	x	x	499	x	x	x	x
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	124	8	7	x	x	2.320	56	510	x	x
Glas, Steinwaren	32	x	x	x	x	572	x	x	x	x
Metall	92	5	x	x	x	609	38	x	x	x
Maschinenbau	104	11	x	x	x	834	115	x	x	x
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	78	7	x	x	x	1.934	202	x	x	x
Fahrzeugbau	27	x	x	x	x	391	x	x	x	x
Möbel, Sportgeräte, Recycling	13	x	x	x	x	55	x	x	x	x
Bauwesen	11	x	x	x	x	105	x	x	x	x
Dienstleistungen	2.300	203	97	6	2	26.875	4.141	549	945	1
Handel inkl. Kfz	1.241	103	58	x	x	8.236	1.830	230	x	x
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	84	8	5	x	x	134	5	15	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125	5	x	x	x	772	28	x	x	x
Kredit- und Versicherungswesen	136	13	8	x	x	5.308	493	23	x	x
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	666	72	23	4	x	12.365	1.786	280	945	x
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	48	x	x	x	x	59	x	x	x	x
Insgesamt	2.997	260	109	9	3	35.133	4.732	1.805	945	16

Tabelle 21.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen**in Bundesländern per Ende 2003**

	Anzahl	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
		in Mio EUR							in 1.000	
Burgenland	38	79	126	-10	16	212	276	488	249	2,0
Kärnten	92	261	1.247	107	109	1.724	-20	1.704	1.317	9,5
Niederösterreich	375	718	1.797	195	456	3.166	282	3.448	5.086	48,0
Oberösterreich	296	1.533	1.600	1.562	351	5.047	2.035	7.082	4.368	31,0
Salzburg	227	559	1.299	129	176	2.164	465	2.629	2.213	15,8
Steiermark	135	381	774	1.053	107	2.315	-13	2.302	2.216	17,2
Tirol	127	238	395	-28	163	769	225	994	1.524	10,8
Vorarlberg	108	181	377	30	91	679	29	708	836	6,7
Wien	1.281	5.117	12.222	2.195	1.747	21.281	1.996	23.277	27.964	110,8
Insgesamt	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 22.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen										
nach Rechtsform des inländischen Investors per Ende 2003										
	Österreichische Direktinvestoren	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Aktiengesellschaft	253	7.347	7.083	680	1.350	16.459	1.663	18.122	15.571	131,8
GmbH	619	7.856	8.998	2.227	1.794	20.876	838	21.714	23.342	161,8
Kommanditgesellschaft	45	2.313	818	58	64	3.252	126	3.378	3.228	20,8
Sonstige	52	340	415	224	68	1.047	48	1.095	1.514	13,3
Insgesamt	969	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7

Tabelle 23.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen										
nach Alter per Ende 2003										
	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Neu	431	4.182	4.273	565	928	9.948	254	10.202	10.331	45,3
2 bis 5 Jahre	778	6.035	7.422	1.027	924	15.408	1.073	16.481	14.233	108,9
Älter als 5 Jahre	1.377	7.639	5.618	1.597	1.423	16.278	1.348	17.625	19.091	173,5
Insgesamt	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7
davon:										
Gründung	1.106	10.609	12.019	2.297	1.728	26.653	934	27.587	26.364	192,8
Erwerb	1.480	7.247	5.294	892	1.547	14.981	1.740	16.721	17.291	134,9

Tabelle 24.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen										
nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2003										
Anzahl der Beschäftigten	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Bis 19	1.171	7.506	10.371	993	958	19.828	1.355	21.183	18.493	5,4
20 bis 49	444	1.308	605	-217	115	1.811	295	2.106	2.502	13,0
50 bis 99	336	852	447	86	156	1.541	256	1.797	1.876	20,9
100 bis 499	477	2.768	1.895	152	568	5.384	450	5.834	6.278	90,9
500 bis 999	92	1.793	1.084	147	404	3.428	350	3.778	4.221	53,1
1.000 und mehr	66	3.629	2.912	2.028	1.074	9.642	-31	9.611	10.285	144,3
Insgesamt	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	43.655	327,7

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 22.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Rechtsform der inländischen Unternehmen per Ende 2003

	Anzahl	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							in Mio EUR	Beschäftigte in 1.000
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	insgesamt		
Österreichische Direktinvestitionsunternehmen										
Aktiengesellschaft	277	3.057	10.244	254	820	14.375	277	14.652	15.943	63,4
GmbH	2.192	4.791	9.258	4.979	2.057	21.086	3.445	24.531	26.469	169,5
Kommanditgesellschaft	189	1.123	325	-20	337	1.766	1.540	3.306	3.161	16,3
Sonstige	21	96	12	20	2	130	14	143	199	2,6
Insgesamt	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9

Tabelle 23.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2003

	Anzahl	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							in Mio EUR	Beschäftigte in 1.000
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital	insgesamt		
Österreichische Direktinvestitionsunternehmen										
Neu	160	800	570	-11	60	1.418	246	1.664	2.040	9,2
2 bis 5 Jahre	492	1.853	6.551	1.507	182	10.093	2.159	12.252	10.924	34,2
Älter als 5 Jahre	2.027	6.415	12.719	3.737	2.975	25.846	2.871	28.717	32.809	208,5
Insgesamt	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9

Tabelle 24.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2003

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							in Mio EUR	Beschäftigte in 1.000
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	insgesamt		
Österreichische Direktinvestitionsunternehmen										
Bis 19	1.382	2.345	5.827	3.376	489	12.037	2.208	14.245	9.254	7,1
20 bis 49	489	788	1.539	1.679	152	4.157	253	4.410	3.998	14,2
50 bis 99	306	669	1.225	53	203	2.151	222	2.373	3.119	19,8
100 bis 499	394	2.939	3.387	359	974	7.659	2.522	10.181	12.061	81,5
500 bis 999	69	684	1.660	291	434	3.069	-44	3.025	5.023	42,4
1.000 und mehr	39	1.642	6.201	-525	965	8.284	115	8.399	12.318	86,8
Insgesamt	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	45.773	251,9

Auslandseinfluss auf österreichische Direktinvestoren und deren Direktinvestitionen per Ende 2003¹⁾

Typ des Direktinvestors	Investoren	Direktinvestitionsunternehmen	Merkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen (Töchter) im Ausland			
			Nominalkapital	Eigenkapital	Jahresgewinn	Beschäftigte
			Anzahl	in Mio EUR		in 1.000
Österreichische Direktinvestoren						
österreichischer Anteil insgesamt	x 969	x 2.586	17.856 20.830	41.634 48.595	3.275 3.841	327.696 393.115
ohne unmittelbaren Auslandseinfluss						
österreichischer Anteil insgesamt	x 766	x 1.947	10.864 13.186	26.912 31.932	2.671 3.076	216.503 267.542
mit passiver Auslandsbeteiligung						
österreichischer Anteil insgesamt	x 203	x 639	6.992 7.644	14.722 16.662	604 766	111.192 125.573
mit mehrheitlicher passiver Auslandsbeteiligung						
österreichischer Anteil insgesamt	x 163	x 497	4.857 5.151	11.703 12.618	637 725	98.694 109.912

¹⁾ Von den 969 österreichischen Direktinvestoren stehen 203 teilweise oder zur Gänze unter ausländischem Einfluss. Die 203 ausländisch beeinflussten österreichischen Direktinvestoren sind an 639 Direktinvestitionsunternehmen mit einem gesamten Nominalkapital von 7.644 Mio EUR im Ausland beteiligt. 91% davon (6.992 Mio EUR) entfallen auf die ausländisch beeinflussten österreichischen Direktinvestoren, die restlichen 652 Mio EUR sind im Besitz des Ziellandes oder weiterer Direktinvestoren aus Drittländern.

4 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen

Näheres finden Sie unter www.oenb.at

Quartalshefte

Heft Q4/04

Executive Summary/Übersicht

Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzinstitute

Ralf Dobringer

Ertragslage der in Österreich tätigen Kreditinstitute – unkonsolidiert

Margarita Schandl-Greyer

Triennial Central Bank Survey 2004 über die Entwicklungen
auf den internationalen Devisen- und Derivativmärkten –

Ergebnisse der BIZ-Studie für Österreich

Bettina Lamatsch

Direktinvestitionen Österreichs – Ergebnisse der Befragung 2002
und Entwicklung ausgewählter Indikatoren

René Dell'mour

Internationale Vermögensposition Österreichs im Jahr 2003

Matthias Fuchs

Redesign des Statistikangebots der OeNB

Manfred Fluch, Irmgard Wenko

Heft Q1/05

Executive Summary/Übersicht

Österreichs Banken weiter auf Erfolgskurs

Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzinstitute
in den ersten drei Quartalen 2004

Ralf Dobringer

Die Kundenzinssätze der Banken in Österreich und im Euroraum
im dritten Quartal 2004

Gunther Swoboda

Umfrage über das Kreditgeschäft –

Österreich-Ergebnisse des Euroraum-Bank Lending Survey im Oktober 2004

Walter Waschiczek

Grenzüberschreitendes Einkommen in der österreichischen Zahlungsbilanz

Isabel Winkler

Die Rolle der Zahlungsbilanzstatistiken bei Erstellung und Analyse
der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung in Österreich

Michael Andreasch, Gerald Wimmer

Heft Q2/05

Executive Summary/Übersicht

Entwicklung der Bankstellen im Jahr 2004

Friedrich Berger, Patrick Thienel

Auslandsgeschäft als Wachstumsmotor für Österreichs Bankbilanzen

Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzstatistik im Jahr 2004

Ralf Dobringer

Positive Ertragsentwicklung der Kreditinstitute

Ertragslage der in Österreich tätigen Kreditinstitute im Jahr 2004

Margarita Schandl-Greyer

Umfrage über das Kreditgeschäft –

Österreich-Ergebnisse des Euroraum-Bank Lending Survey im Jänner 2005

Walter Waschiczek

Zinssätze in Österreich 2004 nach wie vor kundenfreundlich –

Fremdwährungskredite boomen weiter

Die Entwicklung der Kundenzinssätze und Fremdwährungskredite im Jahr 2004

Alois Klein, Gunther Swoboda

Der Einfluss grenzüberschreitender Kapitalströme auf monetäre Indikatoren
im Euroraum

Patricia Walter

Heft Q3/05

Executive Summary/Übersicht

Beurteilung des neuen Statistikangebots der OeNB durch die Öffentlichkeit

Manfred Fluch, Matthias Fuchs

Auslandsgeschäft lässt Bilanzsumme steigen

Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzstatistik
im ersten Quartal 2005

Patrick Thienel

Ostgeschäft als wesentlicher Erfolgsfaktor für Österreichs Banken

Vermögens- und Erfolgsausweis der österreichischen Bankkonzerne und der
ausländischen vollkonsolidierten Bankentöchter im ersten Quartal 2005

Michaela Posch

Die Entwicklung der österreichischen Bausparkassen –
eine mittelfristige Betrachtung

Nina Eder

Umfrage über das Kreditgeschäft –

Österreich-Ergebnisse des Euroraum-Bank Lending Survey im April 2005

Walter Waschiczek

2004 – Ein erfolgreiches Jahr für Österreichs Außenwirtschaft

Eva-Maria Nesvadba

Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsströme im Jahr 2004

Michael Andreasch, Gerald Wimmer, Ferdinand Zois

Sonderhefte

September 04

Bankenstatistisches Jahrbuch 2003

Oktober 04

Finanzvermögen 2003

Juni 05

Bankenstatistisches Jahrbuch 2004

Finanzvermögen 2004